RUBY 48BH 3SD
RUBY 55BH 3SD

07 2026

DE

Kurzanleitung zum Gebrauch und Wartung



Achtung! Vor dem Gebrauch die Anleitungen lesen.

ADIATEK srl

Hauptsitz:
Via Monte Pastello, 14
I-37057 San Giovanni Lupatoto (VR)

Tel. +39 045 877 9086
Fax. +39 045 877 9195

www.adiatek.com - info@adiatek.com

DE

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Maschine gewählt haben. Diese Scheuersaugmaschine wird in der industriellen und zivilen Reinigung verwendet und ist für jegliche Bodenart geeignet. Während dem Einsatz scheuert die Bürste mit Wasser und Reinigungsmittel. Das gelöste Schmutzwasser wird im gleichen Arbeitsgang durch den Saugfuss aufgenommen und hinterlässt somit einen sauberen und trockenen Boden.
Die Maschine darf nur für solche Zwecke benutzt werden. Sie gibt die beste Leistung, wenn sie richtig angewendet und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten Sie deshalb, diese Anleitungen sorgfältig durchzulesen und jedesmal dann, wenn sich bei der Benutzung Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht unser technischer Kundendienst stets zu Ihrer Verfügung.

GENERELLE SICHERHEITSNORMEN

Die unten erwähnten Normen müssen aufmerksam durchgelesen werden, um Schaden am Benützer und an der Maschine zu vermeiden.
- Die Etiketten auf der Maschine aufmerksam durchlesen, und nicht ohne Grund zudecken. Sofort wieder ersetzen, sollten sie beschädigt oder unleserlich sein.
- **ACHTUNG:** Die Maschine darf nur durch erlaubtes Personal verwendet werden, das zum Gebrauch geschult wurde.
- **ACHTUNG:** Die Maschine sollte nicht auf Flächen benutzt werden, die eine höhere Steigung aufweist, als sie auf dem Typenschild angegeben ist.
- **ACHTUNG:** Die Maschine ist nicht für Personen, Kinder inbegriffen, bestimmt, deren physische, sensorielle oder geistige Fähigkeiten reduziert sind, oder mit Erfahrungs- oder Kenntnismangel, es sei denn, sie haben Nutzen durch Vermittlung einer verantwortlichen Person ziehen können, was deren Sicherheit, Aufsicht oder Ausbildung zur Bedienung anbelangt.
- Während dem Maschinenbetrieb, die anderen Personen beachten und besonders die Kinder.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Die Kinder sollen keine Maschinenreinigung und -wartung vornehmen.
- Diese Scheuersaugmaschine ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt, beispielsweise in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften, Büros und bei Vermietungsunternehmen.
- Um eine unbefugte Verwendung der Maschine zu verhindern, nach Beendigung der Verwendung die Stromversorgung ausschalten und ein unbeabsichtigtes Einschalten durch unbefugtes Personal verhindern. Bei Modellen mit Schlüssel diesen vom Bedienfeld abziehen..
- ACHTUNG: Diese Maschine darf nur in Innenräumen gelagert werden.

TRANSFER

- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stossen, wo die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Die Maschine nicht als Transportmittel benützen.
- Die Geschwindigkeit den entsprechenden Situationen anpassen: sie besonders verringern, bevor scharfe Kurven gemacht werden.
- Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird, sie auf ebenen Flächen abstellen, die Stromversorgung ausschalten und sicherstellen, dass sie gegen unbeabsichtigte Bewegungen geschützt ist.

LAGERUNG UND ENTSORGUNG

- Lagerungstemperatur: zwischen 0°C und +55°C (32°F und 131°F).
- Optimale Arbeitstemperatur: von 0°C und +40°C (32°F und 104°F).
- Die Feuchtigkeit darf 95% nicht übersteigen.
- Sich an die geltenden Gesetze zur Entsorgung der Verschleissteile halten.

Wenn Ihre Maschine entsorgt werden muss, muss auf Grund der Materialien für deren Verschrottung in geeigneten Entsorgungs-stellen gesorgt werden, insbesondere die Öle, Batterien und die elektronischen Bestandteile. Die Maschine selbst wurde so konstruiert, dass das Material, wo es möglich war, vollständig dem Recycling zugeführt werden kann.

KORREKTE ANWENDUNG

- Diese Maschine ist nur für den Innenbereich bestimmt.
- Die Maschine darf nicht zur Aufnahme von entzündbaren Flüssigkeiten oder Pulvern angewendet werden (z.B. Kohlenwasserstoffe, Asche oder Russ).
- Im Brandfall, einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Mit der Maschine nicht in explosionsgefährdeten Zonen arbeiten.
- Die Maschine muss die Arbeitsgänge der Nassreinigung und Absaugung gleichzeitig durchführen. Andere Arbeitsgänge müssen in Zonen durchgeführt werden, welche für Nichtberechtigte verboten sind und der Bediener muss geeignete Schuhe tragen.
- Die feuchten Bodenflächen mit Hilfe passender Abgrenzungsschilder signalisieren.
- Um schädliches Gas zu vermeiden, keine verschiedenen Wirkstoffe miteinander mischen.
- Ausschließlich Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten verwenden, die für den vorgesehenen Einsatz der Maschine geeignet sind und einen pH-Wert zwischen 4 und 10 aufweisen. Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden, wie im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Produkte angegeben.



- Verhindern Sie, dass die Bürste bei stehender Maschine rotiert, um keinen Schaden am Boden zu verursachen.
- Vor dem Anheben des Schmutzwassertanks sicherstellen, dass er leer ist.

WARTUNG

- Sollten an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden, überprüfen, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Ist das nicht der Fall, den autorisierten Kundendienst anfordern.
- Für jeden Reinigungs- und/oder Wartungseingriff, die Stromversorgung an der Maschine unterbrechen.
- Im Falle von Ersatzteilbedarf, die ORIGINAL-Teile beim autorisierten Vertreter und/oder Verkäufer verlangen.
- Die Abdeckungen, wo der Gebrauch von Werkzeugen für deren Abnahme erfordert wird, dürfen nicht entfernt werden.
- Die Maschine nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruck oder Korrosionsflüssigkeiten reinigen.
- Alle 200 Arbeitsstunden die Maschine beim zuständigen autorisierten Kundendienst überprüfen lassen.
- Bevor die Maschine gebraucht wird, überprüfen, dass alle Deckel und Abdeckungen richtig positioniert sind, wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Alle elektrischen Verbindungen nach jeglichem Wartungseingriff wiederherstellen.

GENERELLE SICHERHEITSNORMEN DER BATTERIEN



- Bei jedem Eingriff auf den Batterien, geeignete säurebeständige Handschuhe tragen, sowie Schutzbrillen.
- Nicht rauchen und nicht mit freien Flammen an die Batterien herangehen.
- Prüfen, dass ein geeigneter Feuerlöscher in der Nähe vorhanden ist.
- Höchste Aufmerksamkeit bei Undichtigkeiten oder bei Flüssigkeitsentweichen, da korrosiv.
- Keine metallischen Gegenstände auf den Batterien ablegen. Kurzschlussgefahr!
- Es ist obligatorisch, die verbrauchten Batterien, die als gefährlicher Abfall klassifiziert sind, an ein autorisiertes Unternehmen zu übergeben, das gemäss den gesetzlichen Normen für deren Entsorgung zuständig ist.

DE

TECHNISCHE DATEN		ruby 48bh 3SD	ruby 55bh 3SD
Arbeitsbreite	mm	508	550
	in	20	22
Saugfussbreite	mm	770	770
	in	30	30
Flächenleistung, bis zu	m^2/h	2030	2200
	sqft/h	21.851	23.681
Durchmesser Bürste	mm	1 x 508	2x285
	in	1 x 20	2x11
Drehgeschwindigkeit Bürste	U/min (rpm)	155	280
Bürstendruck	kg	30	24,5
	lbs.	66	54
Bürstenmotor	W	450	420
	A	18.5	17.5
Saugmotor	W	450	570
	A	18.8	237.5
Wassersäule	mbar	120	120
	water lift	48	48
Antriebsmotor	W	120	120
	A	48	48
Fahrantrieb		automatisch	automatico
Vorschubgeschwindigkeit	km/h	4	4
	mph	2.5	2.5
Maximale Steigfähigkeit	%	2	2
Frischwassertank	l	40	40
	gal	10.6	10.6
Tank Reinigungsmittel (3SD)	l	3	3
	gal	0,8	0,8
Brauchwassertank	l	42	42
	gal	11.1	11.1
Maschinenlänge	mm	1207	1140
	in	47,5	45
Maschinenhöhe	mm	1068	1053
	in	42	42
Maschinenbreite (ohne Saugfuss)	mm	560	586
	in	22	23
Leergewicht	kg	91	83.5
	lbs.	200.6	184.1
Bruttogewicht Maschine (gemäss der EN-Norm 60335-2-72 Art. 5.z102)	kg	205	197.5
	lbs.	452	435,4
Spannung Batterien	V	24	24
Kapazität Batterien	Ah_5	110	110
Gewicht Batterien	kg	74	74
	lbs.	163	163
Batterieraum (BxLxH)	mm	350x342x310	350x342x295
	in	13,8x13,5x12	13.8x13.5x11.6
Geräuschpegel (gemäss der EN-Norm 60704-1) Lpa	dB (A)	<70	<70
Klasse III		◇	◇ III
Schutzgrad	IP	23	23
Gewicht verpackte Maschine	kg	105	97.5
	lbs.	231,5	215
Verpackungsmasse (LxBxH)	cm	118x67x119	118x67x119
	in	46.5x26.4x47	46.5x26.4x47

DE

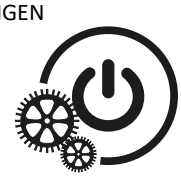
INHALTSANGABE

EINLEITUNG 3
GENERELLE SICHERHEITSNORMEN 3
- Transfer 3
- Lagerung und Entsorgung 3
- Korrekte Anwendung 3
- Wartung 3

GENERELLE SICHERHEITSNORMEN DER BATTERIEN 3
ZEICHENERKLÄRUNG BETÄTIGUNGEN 5
ZEICHENERKLÄRUNG MASCHINE 5
DISPLAY LESEN 6
- Visualisierung beim Einschalten 6
- Batterie-Einstellung 6
- Release software 6
- Betriebsstundenzähler 6
- Visualisierung Betätigungen 6

NAVIGATIONSBETÄTIGUNGEN 7
- General setting 7
- Display Brightness (Display-Helligkeit) 7
- Wahl der Sprache auf dem Display 7
- Display Tune (Display-Kontrast) 7

SYMBOLIK MASCHINE 8
SYMBOLIK HANDBUCH 8
OPTIONALE AUSRÜSTUNGEN 9



VOR DEM GEBRAUCH 10
- Beförderung der verpackten Maschine 10
- Auspacken der Maschine 10
- Installation der Batterien 10
- Eingebautes Ladegerät 10
- Batteriewächter 10
- Wiederaufladen der Batterien 10
- Montage Saugfuss 11
- Höhenregulierung Saugfuss 11
- Regulierung Saugfussneigung 11
- Montage Spritzschutzgummi 11
- Montage und Demontage Bürste/n 12
- Brauchwassertank 12
- Wassertank 13
- Reinigungsmitteltank 13



VORGANG VOR DER REINIGUNG 14
- Verbindung Batteriestecker zur Maschine 14
- Regulierung Wasserzufuhr 14
- Regulierung Zufuhr Reinigungsmittel 14
- AUSWAHL DES BETRIEBSMODUS 14
- BETRIEB DER OZON-ANLAGE, OZON + 3S (optional) 14

EINSATZ DER MASCHINE 17
- Arbeit mit manueller Regulierung Wasserzufuhr 17
- Vorschub und Regulierung Geschwindigkeit 17
- Saugmotor leiser Modus 17
- Arbeitsbremse 18
- Reserve-Signal Frischwasser (H2O auf dem Display) 18
- Schutzvorrichtung durch Schwimmer 18
- Wasserentleerung (3SD) 18
- Entleerung Reinigungsmittel 18

VORGANG NACH ARBEITSENDE 18
- Wahl und Arbeit mit Ozon (optional) 18

TÄGLICHE WARTUNG 20
- Reinigung Brauchwassertank 20
- Reinigung des Absaugfilters 20
- Manuelle Demontage der Bürste/n 20
- Automatische Demontage der Bürste 20
- Reinigung der Bürste/n 20
- Reinigung Saugfuss 20



WÖCHENTLICHE WARTUNG 21
- Ersatz hinterer Saugfussgummi 21
- Reinigung Saugfusschlauch 21
- Reinigung Wassertank und Filter 21

ZWEIMONATIGE WARTUNG 21
- Ersatz vorderer Saugfussgummi 21

HALBJÄHRLICHE WARTUNG 22
- Ersatz Spritzschutzgummi 22

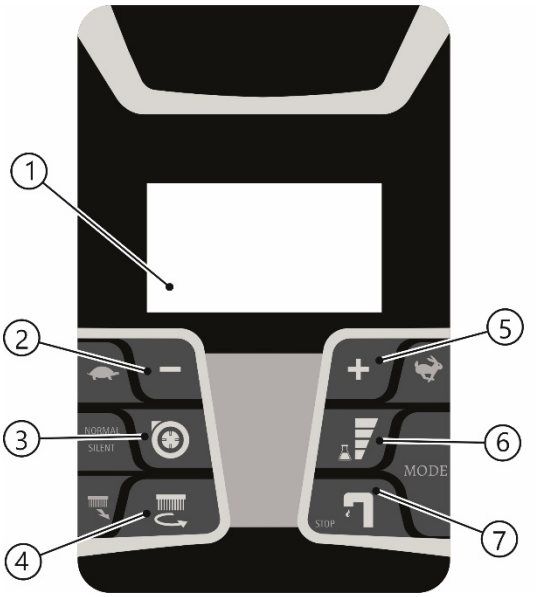
FUNKTIONSKONTROLLE 22
- Der Saugmotor funktioniert nicht 22
- Der Bürstenmotor funktioniert nicht 23
- Die Maschine reinigt nicht gut 23
- Schlechtes Absaugen durch den Saugfuss 23
- Übermässige Schaumbildung 23

EINGEPLANTE WARTUNG 23
- Tabelle regelmässige Wartung 23

DE

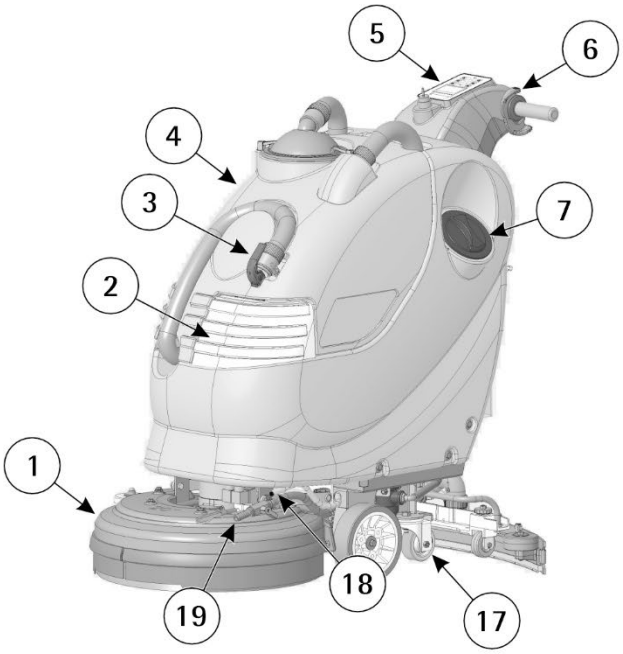
ZEICHENERKLÄRUNG BETÄTIGUNGEN

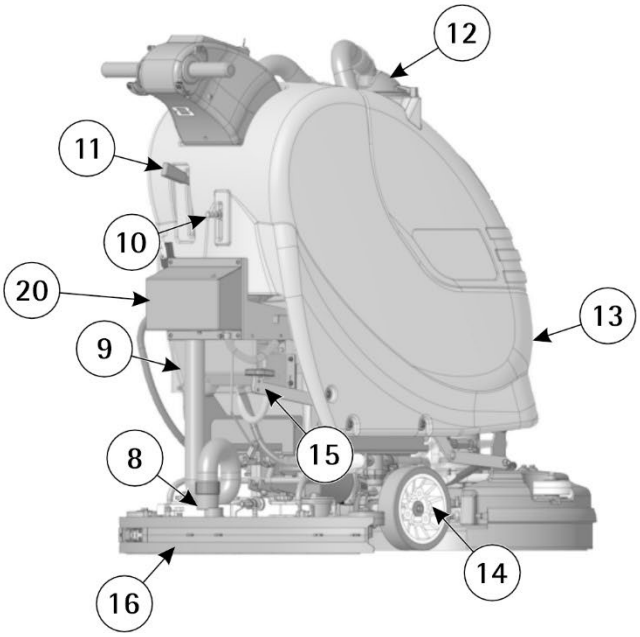
1. DISPLAY
2. DRUCKKNOPF VERRINGERUNG MAX. GESCHWINDIGKEIT
3. DRUCKKNOPF SAUGMOTOR
   DRUCKKNOPF SAUGMOTOR LEISER MODUS
4. DRUCKKNOPF EINSCHALTEN BÜRSTE
   DRUCKKNOPF AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG BÜRSTE
5. DRUCKKNOPF ZUNAHME MAX. GESCHWINDIGKEIT
6. DRUCKKNOPF AKTIVIERUNG/AUSSCHALTEN GEBRAUCH REINIGUNGSMITTEL
7. DRUCKKNOPF ZUR AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER NUTZUNG DES MAGNETVENTILS (3SD, Ozon, Ozon + 3S, Standard).



ZEICHENERKLÄRUNG MASCHINE

1. GRUPPE BÜRSTENGEHÄUSE
2. TANK REINIGUNGSMITTEL
3. ABWASSERSTÖPSEL BRAUCHWASSERTANK
4. BRAUCHWASSERTANK
5. ARMATURENBRETT
6. HEBEL MASCHINENBEWEGUNG
7. EINFÜLLSTUTZEN FÜR FRISCHWASSER
8. SCHLAUCH SAUGFUSS
9. EINBAULADEGERÄT
10. HEBEL WASSERHAHN
11. HEBEL SAUGFUSS
12. DECKEL ABSAUGUNG
13. WASSERTANK
14. RÄDER
15. PEDAL FÜR BÜRSTENKOPFAUSHEBUNG
16. GRUPPE SAUGFUSS
17. LENKROLLEN
18. ABLASSSCHLAUCH WASSER
19. ABLASSSCHLAUCH FRISCHWASSERTANK
20. GEHÄUSE DES OZONSYSTEMS





DISPLAY LESEN

VISUALISIERUNG BEIM EINSCHALTEN
Beim Einschalten der Maschine visualisiert das Display die folgenden Informationen: Release-Angabe der Software und die Batterieeinstellung .

				BATTERIE-EINSTELLUNG
			24V GEL	Einstellung für Gel-Batterien
	Display: 0.0	relD: 0.0 relF: 0.0 24V GEL	24V AGM	Einstellung für AGM-Batterien
RELEASE SOFTWARE	Chopper: 0.0		24V WET	Einstellung für Nass-Batterien (Blei/Säure)
			24V Li	Einstellung für Lithium-Batterien

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER
In der zweiten Visualisierung erscheint der Betriebsstundenzähler.
Damit diese Visualisierung in jeglichem Moment sichtbar ist, genügt es, gleichzeitig die Druckknöpfe 2 und 5 zu drücken (siehe unter "ZEICHENERKLÄRUNG KONTROLLTAFEL").

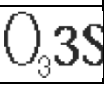




VISUALISIERUNG BETÄTIGUNGEN

Modus Standard

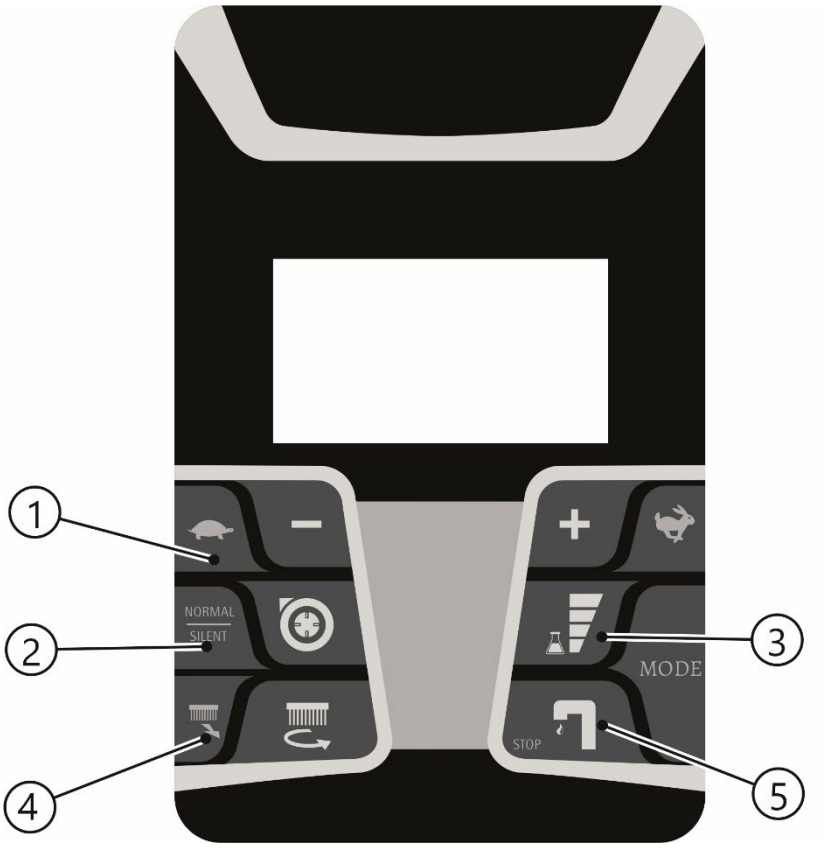


Saugmotor ausgeschaltet		Bürsten in Betrieb		Anzeige maximal eingestellte Geschwindigkeit		Batteriestand		Auswahl Modus Standard	
Saugmotor eingeschaltet		Bürste oben						Magnetventil offen	
Saugmotor in leisem Modus								Magnetventil geschlossen	
								Auswahl Betriebsart 3SD	
								Magnetventil 3SD aktiv	
								Magnetventil 3SD deaktiviert	
								Stand Wasserzufuhr **(Nur Version 3SD, Ozon, Ozon + 3S)**	
								Auswahl Betriebsart 3S	
								Auswahl Modus Ozon + 3S	

DE

% des verwendeten Reinigungsmittels **(Nur 3SD Version)**	0,3%

NAVIGATIONSBETÄTIGUNGEN



GENERAL SETTING
Um an das Menü der Einstellungen zu gelangen, werden die Tasten des Schaltpultes verwendet. Wie folgt vorgehen:

1. Die Tasten (1) und (5) gleichzeitig gedrückt halten.
2. Den Schlüssel drehen.
3. Wenn auf dem Display "ID CHECK" erscheint, die Taste (2) zur Bestätigung drücken.

Sind Sie im Menü GENERAL SETTING, ist es möglich, die folgenden vorbestimmten Einstellungen einfach durch AUF und AB anhand der Tasten (1) und (4) zu ändern.

WAHL DER SPRACHE AUF DEM DISPLAY
Englisch ist die Defaultsprache, man kann sie auf Italienisch ändern.
Um die Sprache zu wählen, genügt es, zuerst "Language" zu visualisieren und danach durch die Wahltasten (3) und (5) blättern.
Nach der Auswahl, mit der Taste (2) bestätigen.

DISPLAY BRIGHTNESS (DISPLAY-HELLIGKEIT)
Sind Sie im Menü General Setting, ist es möglich, die Display-Helligkeit durch die Tasten (3) und (5) zu erhöhen oder zu vermindern.
Nach der Auswahl, mit der Taste (2) bestätigen.

DISPLAY TUNE (DISPLAY-KONTRAST)
Sind Sie im Menü General Setting, ist es möglich, den Display-Kontrast zu verbessern, bei dem die Taste (3) zur Erhöhung und die Taste (5) zur Verminderung betätigt wird.
Nach der Auswahl, mit der Taste (2) bestätigen.

DE

SYMBOLIK MASCHINE



Symbol Wasserhahn.
Zeigt den Hebel der Wasserzufuhr an.



Symbol Hebung Saugfuss.



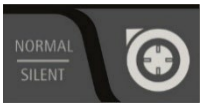
Symbol Senkung Saugfuss.



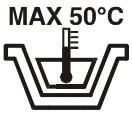
Bürstenaktivierungstaste /
Bürstenfreigabetaste



Symbol für die Erhöhung der Geschwindigkeit.



Ein-/Ausschalten des Saugmotors
Modusauswahl (Normal/Leise).



Anzeige maximale Temperatur des Frischwassers.
Ist in der Nähe der Öffnung des Frischwassertanks platziert.



Symbol gestrichener Behälter. Zeigt an, dass die Maschine am Ende seiner Tätigkeit gemäss der geltenden Gesetze entsorgt werden muss.



Taste zur Aktivierung des
Reinigungslösungsflusses /
Auswahl des Wassersystems: Standard, 3sd, Ozon, Ozon + 3s



Symbol für die manuelle Einstellung



Symbol für die Verringerung der Geschwindigkeit.



Taste zur Auswahl des Reinigungsmittelanteils

SYMBOLIK HANDBUCH



Symbol offenes Buch.
Zeigt an, dass der Bediener das Handbuch vor dem Maschinengebrauch lesen muss.



Symbol offenes Buch.
Für einen guten Betrieb des Ladegerätes, das Handbuch des Herstellers durchlesen.



Symbol Warnung. Die Abschnitte aufmerksam durchlesen, wo dieses Symbol vorhanden ist. Dient für die Sicherheit des Bedienungspersonales und der Maschine.



Pflicht-Symbol, die Anlage vor jeglicher Maschinenoperation von den Batterien durch den Verbindungsstecker trennen.



Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich Auspacken, Vorbereiten und Einschalten der Maschine.



Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich der Wartung der Maschine.



Pflicht-Symbol, Schutzbrillen zu tragen.



Pflicht-Symbol, Schutzhandschuhe zu tragen.



Symbol vor einer Information für die korrekte Verwendung der Maschine.



Symbol zur Angabe, dass die Arbeitsgänge nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden müssen.

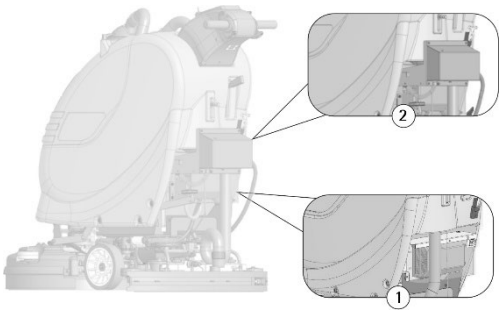


Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich der Verwendung der Maschine.

DE

SONDERAUSRUSTUNGEN

OPTIONALE AUSRÜSTUNGEN
Einbauladegerät (1);
Ozonsystem (2).



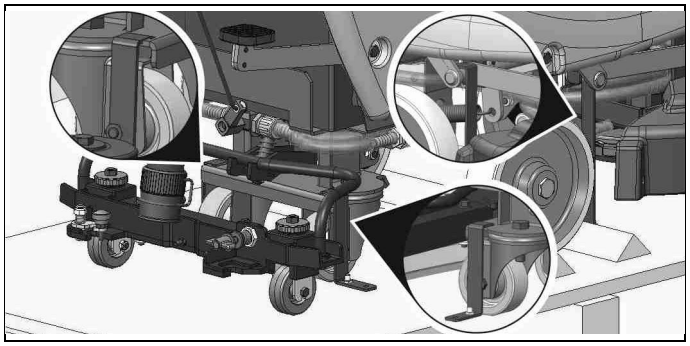
DE

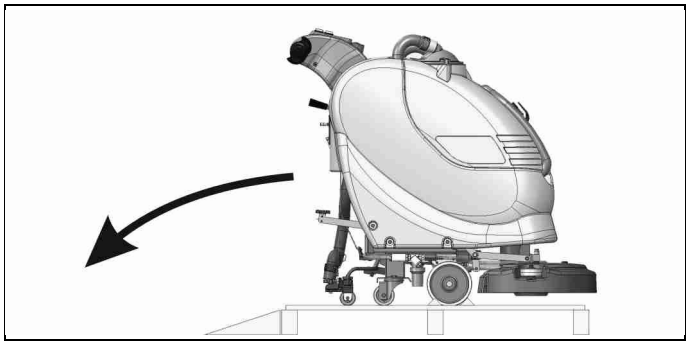
VOR DEM GEBRAUCH

BEFÖRDERUNG DER VERPACKTEN MASCHINE
Die Maschine wird auf einer Holzpalette geliefert und ist für die Beförderung von Gabelstapler vorgesehen.
Für die Verpackungsmasse siehe unter “TECHNISCHE DATEN”.

Nicht mehr als zwei Verpackungen übereinanderstellen.

AUSPACKEN DER MASCHINE
1. Äussere Verpackung entfernen.
2. Befestigungsmetallbügel entfernen.
3. Die Maschine rückwärts von der Palette stossen, wie in der Figur angegeben ist, in dem heftige Schläge auf die mechanischen Teile zu vermeiden sind.
4. Die Palette für eventuelle Notwendigkeiten aufbewahren.





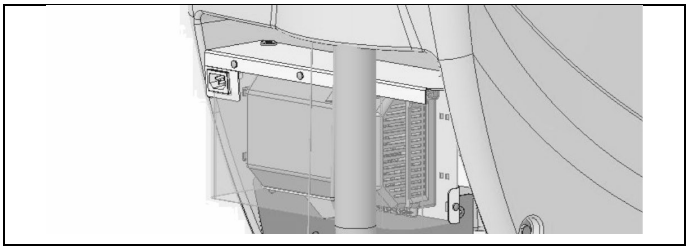
Die schräge Stützfläche für die Maschinenabfahrt wird nicht mit der Verpackung geliefert.

INSTALLATION DER BATTERIEN
Die Maschine erfordert den Gebrauch entweder von serienmässig verbundenen Batterien oder DIN-Elemente, die gruppiert und serienmässig verbunden sind. Sie sind im vorgesehenen Raum unter dem Schmutzwassertank untergebracht und müssen mittels geeigneter Hebegeräte befördert werden (sei es des Gewichtes, das je nach den ausgewählten Batterien zu beurteilen ist, wie auch des Anhängesystems wegen).
Die Batterien müssen ausserdem den Normen CEI 21-5 entsprechen.

Die Maschine ist standardmässig auf traditionelle Nassbatterien (Blei/Säure) eingestellt.
DIE REGULIERUNG ÜBERPRÜFEN (siehe unter Abschnitt "BATTERIEWÄCHTER").
Falls GEL- oder AGM-Batterien montiert werden, ist es notwendig, die EINSTELLUNG ABZUÄNDERN (siehe unter Abschnitt “BATTERIE-EINSTELLUNG WECHSELN”).

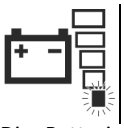
Für die Wartung und die Batterieaufladung ist es notwendig, sich strikt an die Anweisungen des Konstrukteurs oder seinem Wiederverkäufer zu halten. Alle Arbeitsgänge der Installation und Wartung müssen durch spezialisiertes Personal durchgeführt werden, bei dem angemessene Schutzvorrichtungen benutzt werden.

EINGEBAUTES LADEGERÄT
Die Maschine ist mit einem eingebauten Ladegerät ausgerüstet und es wird auf die Anweisungen des Herstellers dieses Zubehörs verwiesen, was das Wiederaufladen der Batterien anbelangt.
Das Ladegerät ist direkt an den Batteriepolen verbunden.
Während dem Wiederaufladen wird eine Vorrichtung in Betrieb gesetzt, die die Maschinenfunktion nicht erlaubt.
Das Elektrokabel des Ladegerätes hat eine Länge von etwa zwei Meter und muss an eine einphasige Steckdose verbunden werden.



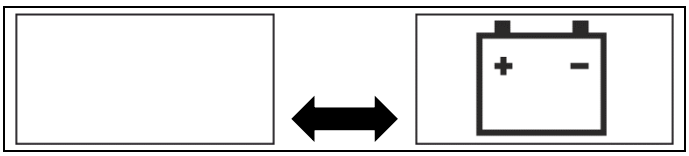
BATTERIEWÄCHTER
Die Batterieladeanzeige erscheint auf dem Display mit dem entsprechenden Symbol (siehe unter Abschnitt "VISUALISIERUNG BETÄTIGUNGEN").



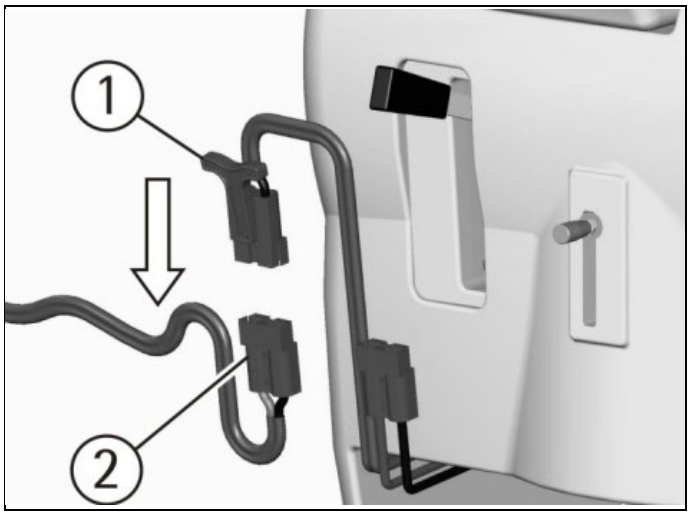


Wenn das letzte Ladungssegment zu blinken beginnt, ist die Batterie nahezu entladen und die Saug- und Bürstendrehfunktionen werden verhindert.

Die Batterie blinkt auf dem ganzen Display: der Antrieb stoppt ebenfalls.



WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN
Die Maschine auf eine ebene Bodenfläche bringen.
Den Batterieladestecker (1), der sich am hinteren Teil der Maschine befindet, an den Verbindungsstecker (2) des Ladegerätes anschliessen.

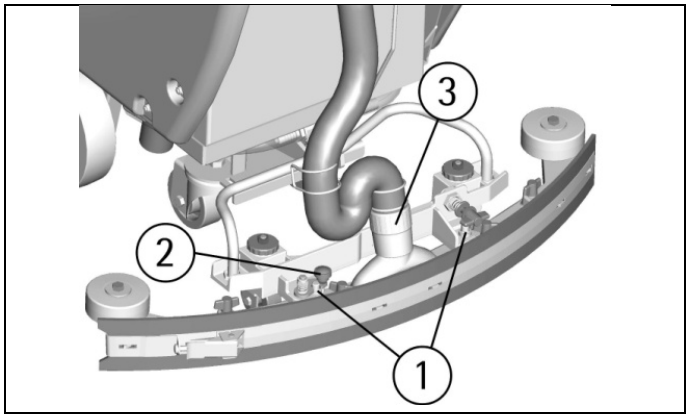


Niemals eine GEL-Batterie mit einem nicht geeigneten Ladegerät laden. Die Anweisungen des Batterie- und Ladegerätherstellers strikt folgen.
Um keine irreparablen Batterieschäden zu verursachen, ist es unerlässlich, eine komplette Entladung zu verhindern. Die Aufladung muss innert wenigen Minuten nach Eintritt des blinkenden Signals entladener Batterien erfolgen.

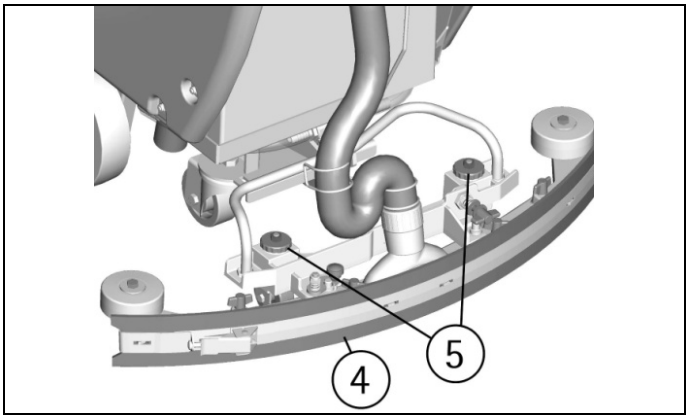
Die Batterien nie vollständig entladen lassen, auch wenn die Maschine nicht gebraucht wird. Bei traditionellen Batterien, alle 20 Aufladungen den Elektrolyt-Stand kontrollieren und eventuell mit destilliertem Wasser nachfüllen nachdem eine komplette Ladung durchgeführt wurde.

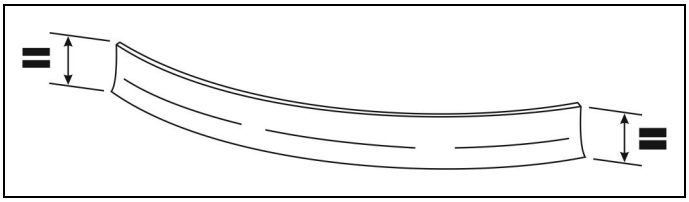
Gefahr von Gasexhalation und Entweichen von Korrosionsflüssigkeiten. Feuergefahr: nicht mit freien Flammen herangehen.

MONTAGE SAUGFUSS
Mit gesenkter Saugfusshalterung, die zwei Gewindebolzen (1), die sich auf der oberen Seite des Saugfuss befinden, in die Schlitze der Halterung gleiten lassen. Den Saugfuss durch Rechtsdrehung des Hebels (2) blockieren.
Den Saugfußschlauch (3) in die Schlauchverbindung stecken, bei dem auf deren richtige Position wie in der Figur geachtet werden muss.

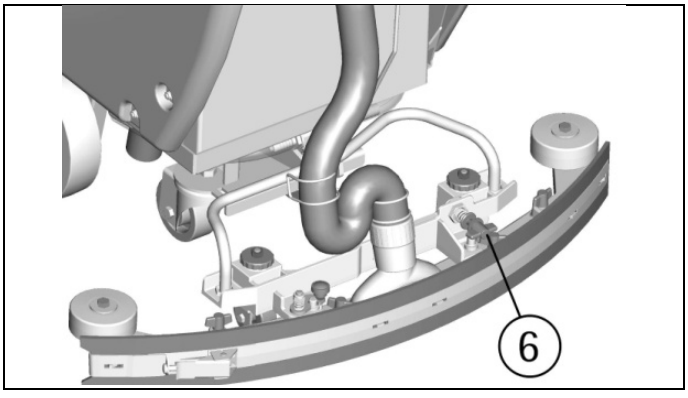


HÖHENREGULIERUNG SAUGFUSS
Der Saugfuss muss der Abnutzung der Sauggummi entsprechend, in der Höhe reguliert werden. Um eine perfekte Trocknung während des Gebrauchs zu garantieren, muss der hintere Sauggummi (4) leicht nach hinten und gleichmässig auf die ganze Länge gebogen arbeiten (zur Bedienerseite hin).
Durch Rechtsdrehung der zwei Rändelschrauben (5) ist es möglich, die Gummibiegung zu erhöhen, durch Linksdrehung ist es möglich, die Gummibiegung zu vermindern.
Ein in der Nähe der zwei Rändelschrauben (5) befindlicher Aufkleber weist auf die Drehrichtung hin, um die Höhe zu steigern oder zu verringern.
Hinweis: Die Räder der Saugfusshalterung müssen in der gleichen Menge durch die Verstellschrauben (5) reguliert werden, sodass der Saugfuss parallel zum Boden arbeitet.





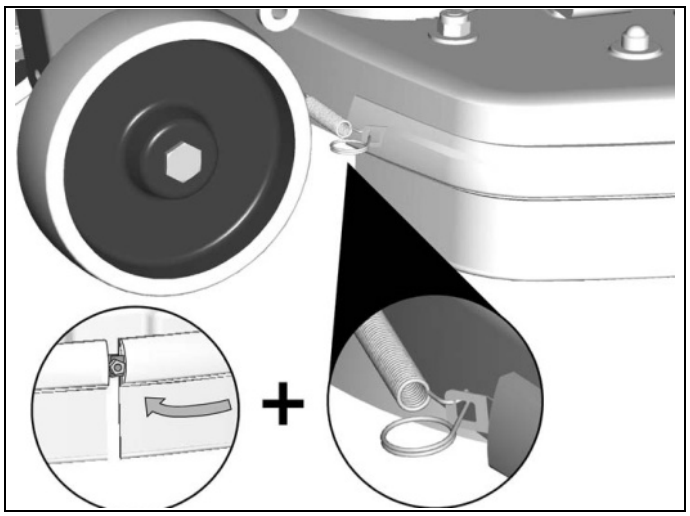
REGULIERUNG SAUGFUSSNEIGUNG
Falls der Anpressdruck des Gummis in der Mitte zu erhöhen ist, ist es notwendig, den Saugfuss nach hinten zu kippen und die Verstellschraube (6) gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Um die Biegung des Gummis auf den Seiten des Saugfuss zu erhöhen, die Verstellschraube im Uhrzeigersinn drehen.



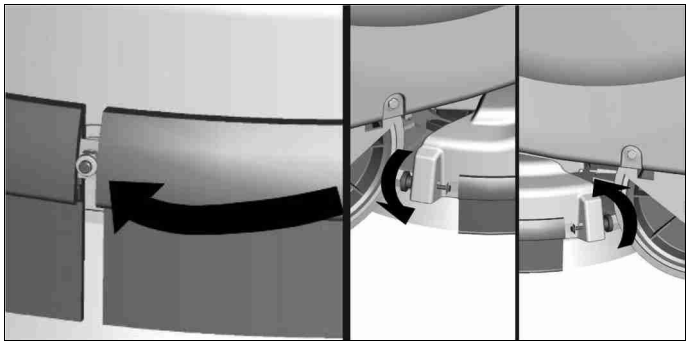
MONTAGE SPRITZSCHUTZGUMMI

VERSION BEFESTIGUNG MIT FEDER
Die zwei Spritzgummi müssen auf das Bürstengehäuse montiert werden. Die Metall-Leisten in die auf dem Gummi vorhandenen Schlitze einfügen. Das auf der äusseren flachen Seite befindliche runde Loch der Leiste muss auf die vordere Schraube des Bürstengehäuses positioniert werden. Danach die Leisten durch Blockierung der Mutter befestigen.
Die Feder durch den auf der hinteren Seite befindlichen Schlitzes auf das freie Ende der Metall-Leiste einhaken. Der Vorgang wird für beide Spritzgummi vorgenommen. Darauf achten, dass der Abstand

zwischen den zwei Gummis an der vorderen Seite des Bürstengehäuses möglichst gering ist.
Mit den montierten Bürsten muss der Spritzgummi den Boden streifen.



VERSION BEFESTIGUNG MIT RENDELSCHRAUBEN
Die zwei Spritzgummi müssen auf das Bürstengehäuse montiert werden. Die Metall-Leisten in die auf dem Gummi vorhandenen Schlitze einfügen. Das auf der äusseren flachen Seite befindliche runde Loch der Leiste muss auf die vordere Schraube des Bürstengehäuses positioniert werden. Danach die Leisten durch Blockierung der Mutter befestigen.
Die Rendelschrauben auf der hinteren Seite vom Bürstengehäuse mit dem freien Ende der Metall-Leiste anschrauben. Der Vorgang wird für beide Spritzgummi vorgenommen.
Mit der montierten Bürste muss der Spritzgummi den Boden streifen.

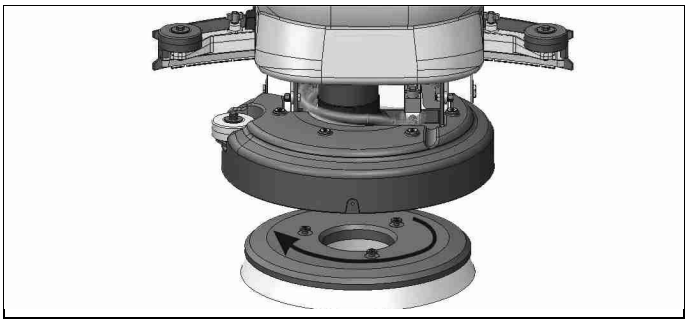


MONTAGE UND DEMONTAGE BÜRSTE/N

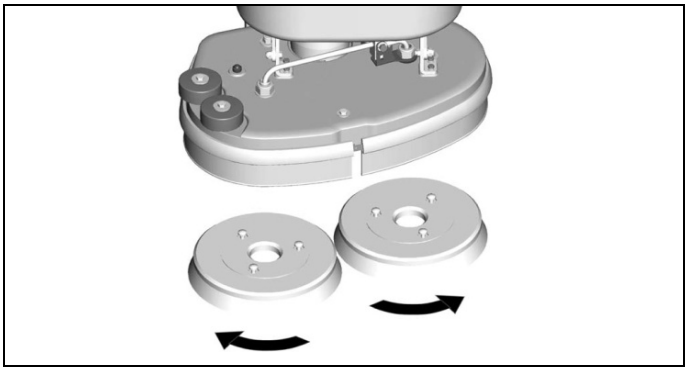
1. Die elektrische Verbindung zum Bürstenmotor entfernen, bei dem der Batteriestecker getrennt wird.
2. Durch das Pedal den Bürstenkopf anheben.
3. Die Bürste in den Teller unter das angehobene Bürstengehäuse einfügen, bis die drei Metall-Knöpfe in die dafür vorgesehenen Öffnungen des Tellers einrasten; die Bürste ruckartig drehen, um die Knöpfe zu den Federn zu führen, in die sie sich einrasten und so die Bürste blockiert.

Die folgenden Figuren geben die Drehrichtung für die Bürstenmontage an.

VERSION MIT EINER BÜRSTE

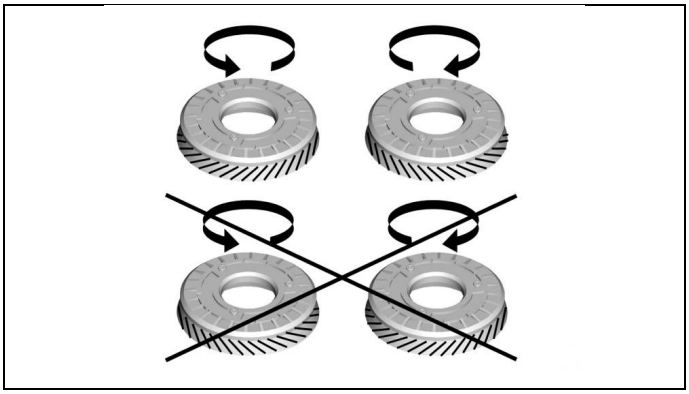


VERSION MIT ZWEI BÜRSTEN



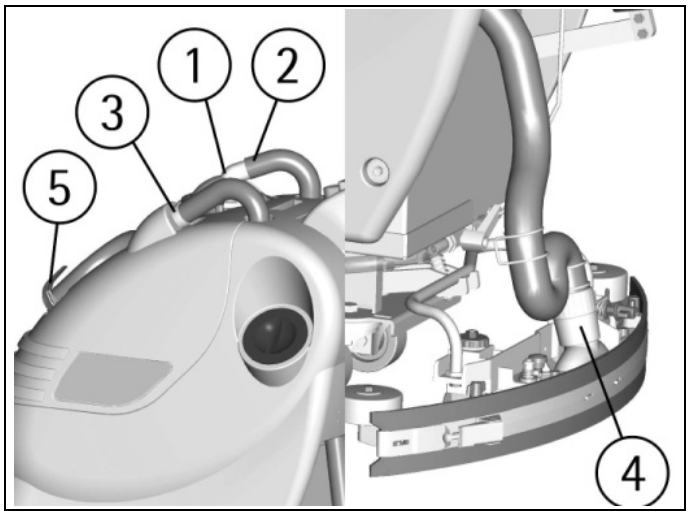
Um die Bürste auszurasten, die gleichen Vorgänge ausführen und die Bürste in entgegengesetzter Richtung drehen.

Man rät zur täglichen Umkehrung der Bürsten, um eine längere Lebensdauer zu garantieren. Sollten die Bürsten unvermeidbar verformt sein, raten wir, sie in derselben Position wieder zu montieren, um zu vermeiden, dass die diverse Neigung der Borsten eine Überlastung des Motors oder unangenehme Vibrationen verursacht.



BRAUCHWASSERTANK

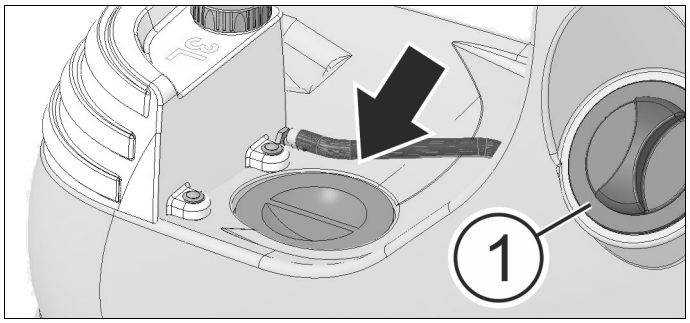
Nachprüfen, dass der Deckel für die Absaugung (1) richtig festgemacht ist und die Blockierungshebel gedreht sind und dass er regelmässig mit dem Schlauch (2) verbunden ist, der zum Saugmotor geht.
Nachprüfen, dass der Saugfußschlauch korrekt in seinen Vorrichtungen (3 und 4) eingesteckt ist, und dass der Stopfen des Abwasserschlauches (5), der sich in der vorderen Seite der Maschine befindet, geschlossen ist.



WASSERTANK
Der Wassertank ist mit einem Überprüfungsdeckel versehen. Er erlaubt die Reinigung des Ausgangspunktes des Wassers.
Sich vergewissern, dass der Deckel nach der Reinigung gut geschlossen wird.



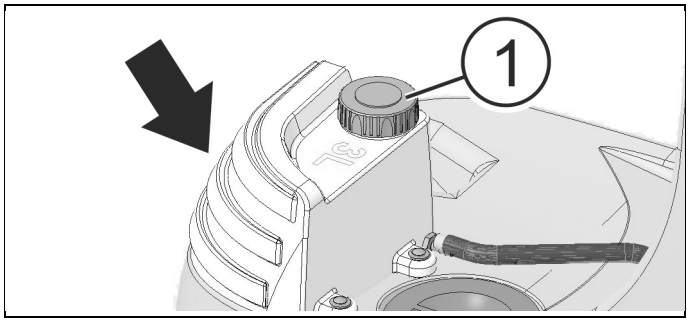
Das Fassungsvermögen des Wassertanks ist in den technischen Daten angegeben.
Den Gewindedeckel (1) öffnen, der sich auf der hinteren linken Seite befindet, und den Wassertank mit sauberem Wasser füllen, das 50°C nicht überschreiten soll.



REINIGUNGSMITTELTANK



Die Maschine ist mit einem Reinigungsmitteltank ausgerüstet.
Um das Reinigungsmittel zu füllen, den Brauchwassertank entfernen und den Deckel (1) losschrauben.

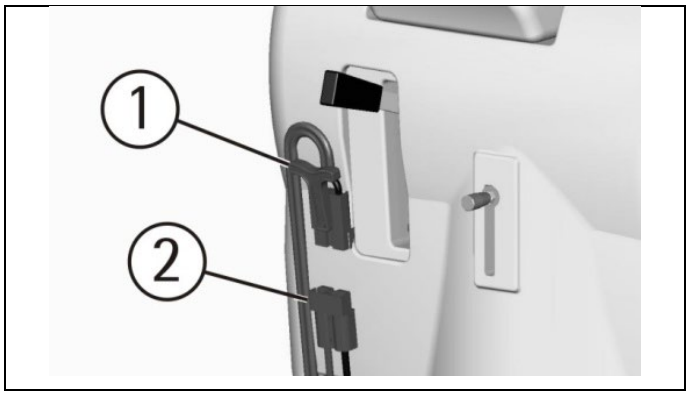


Um das Reinigungsmittel am Arbeitsende zu entleeren, siehe unter “ENTLEERUNG REINIGUNGSMITTEL”.

DE

VORGANG VOR DER REINIGUNG

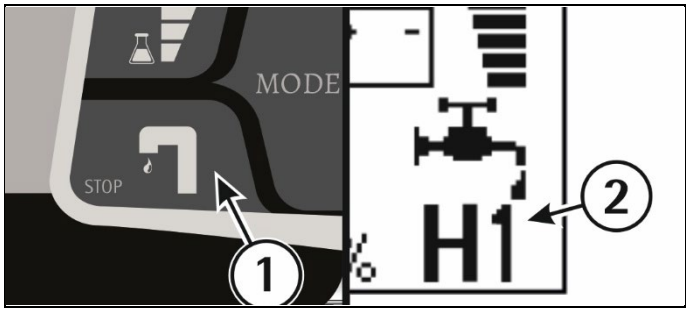
VERBINDUNG BATTERIESTECKER ZUR MASCHINE
Den Batteriestecker (1) an den Maschinenstecker (2) anschliessen, der sich auf der Rückseite der Maschine befindet.

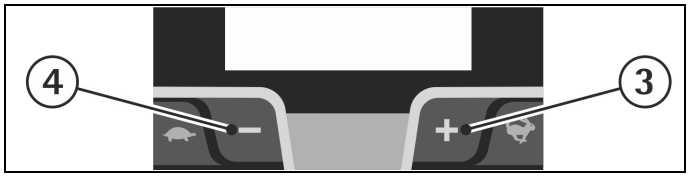


REGULIERUNG WASSERZUFUHR
Standardmäßig ist die Maschine auf den 3SD-Modus eingestellt. In diesem Modus wird der Wasserdurchfluss automatisch an die Fahrgeschwindigkeit der Maschine angepasst. Es können sieben Wasserflussstufen (H1 bis H7) ausgewählt werden, die jeweils einer unterschiedlichen abgegebenen Wassermenge entsprechen.

Zur Auswahl der Wasserflussstufe:

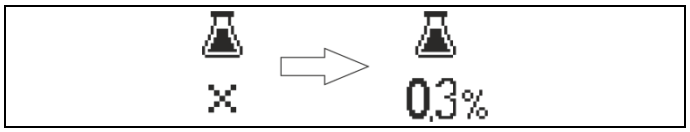
- Die Taste (1) gedrückt halten, bis das Symbol (2) zu blinken beginnt.
- Mit den Tasten „+“ (3) und „–“ (4) die gewünschte Wasserflussstufe von H1 bis H7 auswählen.
- Einige Sekunden warten, ohne eine Taste zu drücken. Sobald das Symbol nicht mehr blinkt, wird die ausgewählte Stufe automatisch gespeichert.



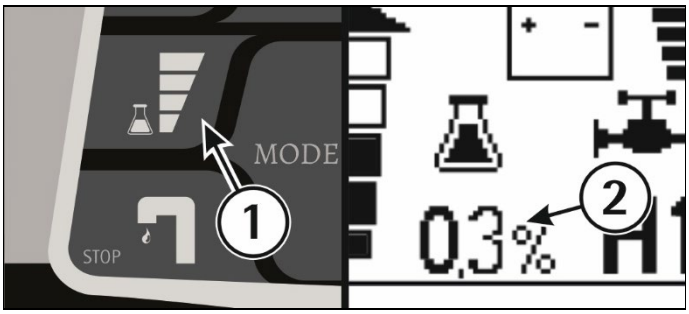


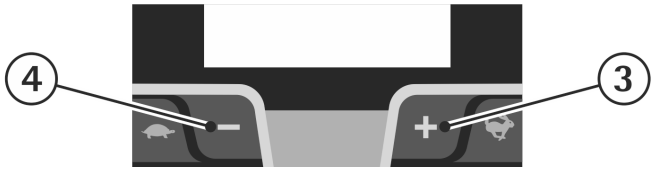
REGULIERUNG ZUFUHR REINIGUNGSMITTEL

Die Fabrikkonfiguration der Maschine ist in Modalität 3SD. Das heisst, dass die Reinigungsmittelmenge auf 5 konstante Stufen eingestellt werden kann.
Um die Reinigungsmittelpumpe ein- oder auszuschalten, einmal die Taste drücken (1).
Das Reinigungsmittelsymbol wechselt von aus auf ein.



Um die Reinigungsmittelmenge zu regulieren, die Taste (1) gedrückt halten und das Symbol (2) beginnt zu blinken.
Mit den Tasten „+“ (3) und „-“ (4) kann die Reinigungsmittelkonzentration eingestellt werden. Der Reinigungsmittelfluss wird entsprechend dem Wasserfluss durch Auswahl einer der folgenden Stufen eingestellt: 0,3 % - 0,6 % - 1,2 % - 2,4 % - 4,5 %.
Wenn das Symbol (2) nicht mehr blinkt, ist der Prozentsatz ausgewählt.



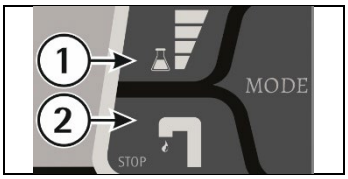




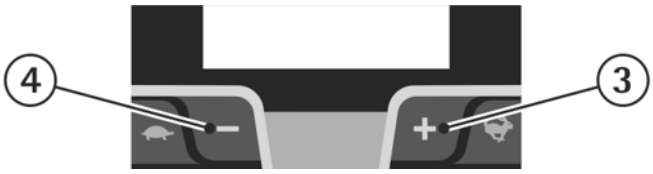
Un utilizzo prolungato della macchina con il serbatoio detergente vuoto potrebbe comprometterne il buon funzionamento.

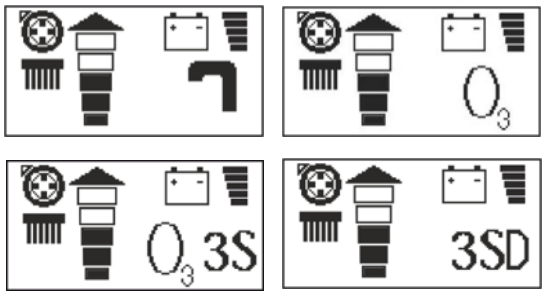
AUSWAHL DES BETRIEBSMODUS

Um von einem Betriebsmodus zum anderen zu wechseln, die Tasten (1) und (2) gleichzeitig gedrückt halten.



Wenn das Symbol des ausgewählten Modus zu blinken beginnt, kann mit den Tasten „+“ (3) und „–“ (4) der gewünschte Modus ausgewählt werden (Standard, O3, O3+3S, 3SD).



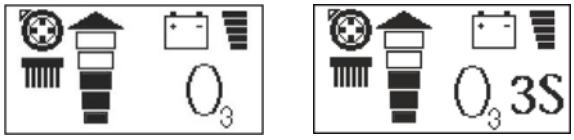


Wenn das Symbol aufhört zu blinken, ist der ausgewählte Modus bestätigt.

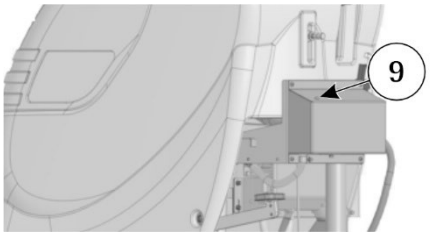
BETRIEB DER OZON-ANLAGE, OZON + 3S (optional)

Die Maschine kann Wasser mit einem ausreichend hohen Ozongehalt erzeugen, um eine Desinfektion der behandelten Oberflächen zu gewährleisten. Damit dies erreicht wird, ist es erforderlich, dass

das ozonierte Wasser einen ORP-Wert von über 650 mV erreicht.
Um das Ozonsystem optimal zu nutzen, wie folgt vorgehen:
1. Sicherstellen, dass das Innere des Frischwassertanks sauber ist; gegebenenfalls durch mindestens zwei Füll- und Entleerungsvorgänge ausspülen.
2. Den Frischwassertank mit Leitungswasser füllen (**kein Reinigungs-mittel hinzufügen**).
3. Zur Auswahl des Systems Ozon bzw. Ozon + 3S (siehe Abschnitt „Auswahl des Betriebsmodus“).



4. Die gewünschte Wasserdurchflussmenge einstellen (siehe Abschnitt „Regelung der Wasserdurchflussmenge“).
5. Die Bürstensteuerung aktivieren (siehe ,,EINSATZ DER MASCHINE”).
6. Die Fahrsteuerung durch Betätigen der am Lenker angebrachten Hebel aktivieren. Bei Aktivierung des Magnetventils startet die Wasserpumpe und gewährleistet den gewünschten Durchfluss innerhalb des Systems.
7. Das System führt bei jedem Start sowie alle 2 kumulierten Betriebsstunden eine Polaritätsumkehrperiode von 30 Sekunden durch. Diese Phase ermöglicht die Selbstreinigung des Generators, um dessen ordnungsgemäßen Betrieb über die Zeit sicherzustellen. Die Dauer der Polaritätsumkehr wird nur berücksichtigt, wenn ein Wasserfluss innerhalb des Systems vorhanden ist.
8. Nach erfolgter Polaritätsumkehr leuchtet die grüne LED (9) auf und zeigt an, dass das System Ozon erzeugt. Das System ermöglicht einen ununterbrochenen Betrieb von zwei Stunden. Nach Ablauf der zwei Betriebsstunden führt das System die Selbstreinigung erneut vollständig automatisch durch.



EINSTELLUNG DER DURCHFLUSSMENGE DES WASSER/OZON-GEMISCHES (O3-MODUS)

In der O3-Konfiguration gibt die Maschine ein Wasser/Ozon-Gemisch mit einer in 7 festen Stufen (H1÷H7) einstellbaren Durchflussmenge ab).

In diesem Modus ist das mechanische Wasserdurchflussregelventil außer Betrieb; die Durchflussmenge wird elektronisch von der Wasserpumpe geregelt.

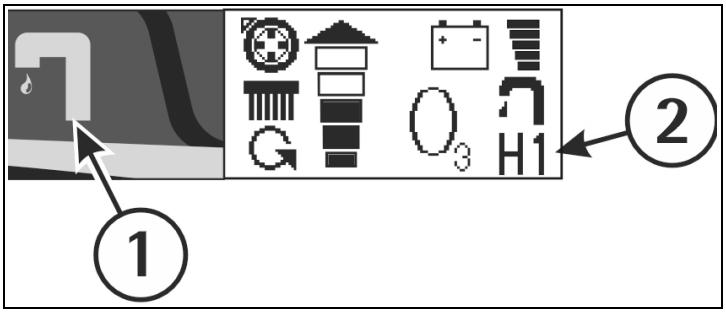
Aktivierung des Wasser/Ozon-Gemisches:

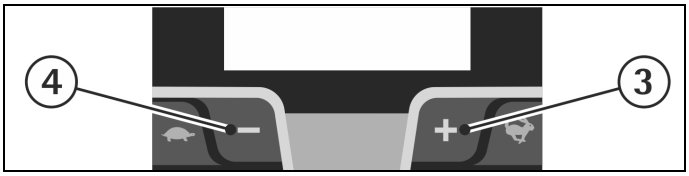
1. Den O3-Modus auswählen.
2. Die Taste (1) drücken, um die Ausgabe des Wasser/Ozon-Gemisches zu aktivieren oder zu deaktivieren.
3. Wenn die Funktion aktiviert ist, werden das Magnetventil und die Wasserpumpe beim Einschalten der Bürstenmotoren automatisch angesteuert.
4. Während der Ausgabe blinkt das Tropfensymbol und zeigt an, dass das Wasser/Ozon-Gemisch ausgegeben wird.
5. Einstellung der Durchflussmenge

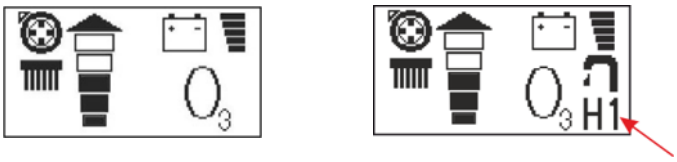
Die Durchflussmenge des Gemisches kann auf 7 feste Stufen eingestellt werden, die von H1 bis H7 gekennzeichnet sind.

Zum Ändern der Stufe:

1. Die Taste (1) einige Sekunden lang gedrückt halten.
2. Wenn das Symbol (2) der Stufe zu blinken beginnt, mit den Tasten „+“ (3) und „–“ (4) die gewünschte Stufe auswählen.
3. Es können ausschließlich die Stufen H1 ÷ H7 ausgewählt werden;
4. Nach einigen Sekunden, ohne eine Taste zu drücken, hört das Symbol auf zu blinken und die ausgewählte Stufe wird bestätigt.







EINSTELLUNG DER DURCHFLUSSMENGE DES WASSER/OZON-GEMISCHES (O3 + 3S-MODUS)

In der O3 + 3S-Konfiguration gibt die Maschine ein Wasser/Ozon-Gemisch mit einer in 7 Stufen (H1÷H7) einstellbaren Durchflussmenge ab, die proportional zur Fahrgeschwindigkeit der Maschine ist.

In diesem Modus ist das mechanische Wasserdurchflussregelventil außer Betrieb; die Durchflussmenge wird von der Wasserpumpe elektronisch entsprechend der Fahrgeschwindigkeit der Maschine geregelt.

Aktivierung des Wasser/Ozon-Gemisches
1. Den O3 + 3S-Modus auswählen.
2. Die Taste (1) drücken, um die Ausgabe des Wasser/Ozon-Gemisches zu aktivieren oder zu deaktivieren.
3. Wenn die Funktion aktiviert ist, werden das Magnetventil und die Wasserpumpe beim Einschalten der Bürstenmotoren automatisch angesteuert.
4. Während der Ausgabe blinkt das Tropfensymbol und zeigt an, dass das Wasser/Ozon-Gemisch ausgegeben wird.
5. Einstellung der Durchflussmenge

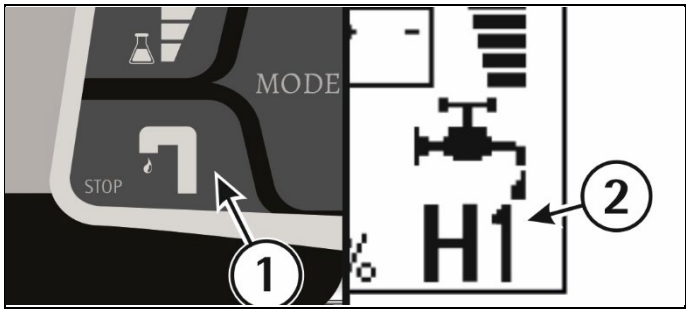
Das System verwendet 7 Einstellstufen (H1 ÷ H7), die die Referenz-Durchflussmenge des Wasser/Ozon-Gemisches bestimmen.

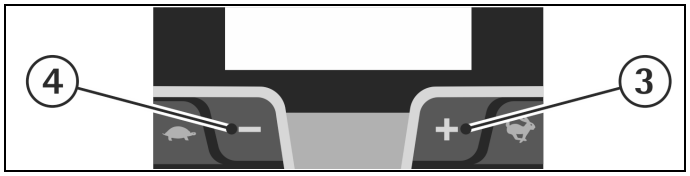
Bei jeder ausgewählten Stufe wird die Durchflussmenge automatisch entsprechend der Fahrgeschwindigkeit der Maschine angepasst, wobei das Verhältnis zwischen der ausgegebenen Menge an Reinigungsmittel und der behandelten Fläche konstant gehalten wird.

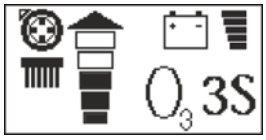
Zum Ändern der Stufe:

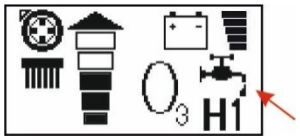
1. Die Taste (1) einige Sekunden lang gedrückt halten.
2. Wenn das Symbol der Stufe zu blinken beginnt, mit den Tasten „+“ (3) und „–“ (4) die gewünschte Stufe auswählen.
3. Es können ausschließlich die Stufen H1 ÷ H7 ausgewählt werden;

4. Nach einigen Sekunden, ohne eine Taste zu drücken, hört das Symbol auf zu blinken und die ausgewählte Stufe wird bestätigt.









Das Ozon ist ein Gas mit einem sehr penetranten Geruch, der irritierend sein kann.

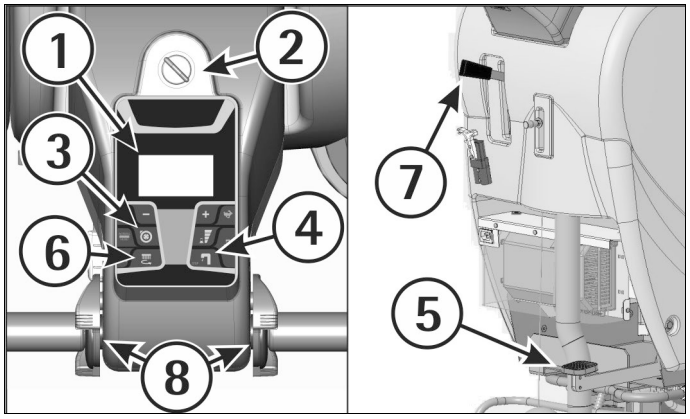
Das ozonisierte Wasser ist äußerst oxidierend. Um daher die Metallteile der Maschine von der Oxydation (Rost) zu schützen, ist es vorteilhaft, die untere Seite der Maschine mindestens einmal in der Woche mit Wasser abzuspülen.

Nach Arbeitsende ist es nicht notwendig, den Frischwassertank zu entleeren.

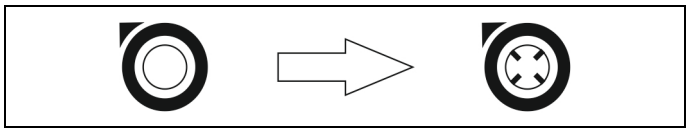
DE

EINSATZ DER MASCHINE

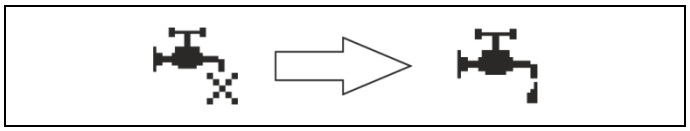
Jede Betätigung wird auf dem Display (1) visualisiert.



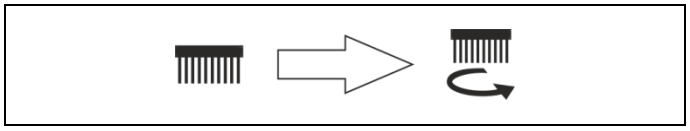
1. Den Schlüssel (2) im Uhrzeigersinn drehen.
2. Den Batterietyp und den Ladungsstand auf dem Display (1) überprüfen.
3. Die Taste des Saugmotors (3) drücken; das Symbol des Saugmotors ändert von ausgeschaltet auf eingeschaltet und der Saugmotor beginnt abzusaugen.



4. Die Taste des Magnetventils (4) drücken; das Symbol des Magnetventils ändert von geschlossen auf offen.



5. Das Bürstengehäuse durch das Pedal (5) auf den Boden senken.
6. Die Bürste durch die Taste (6) einschalten; das Display visualisiert zuerst das Symbol der Senkung und danach die Betätigung des Bürstenmotors.

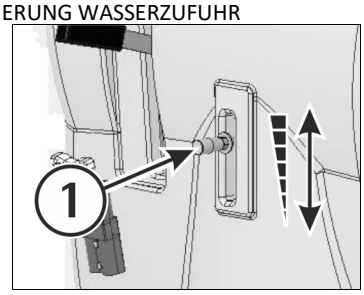


7. Den Saugfuss durch Betätigung des Hebels (7) senken.
8. Durch Betätigung der Fahrhebel (8) beginnt die Maschine sich zu bewegen, die Bürste beginnt zu drehen und das Wasser beginnt automatisch zu fliessen.
   Werden die Hebel freigelassen, stoppt die Wasserzufuhr.
9. Während den ersten Metern kontrollieren, dass die Saugfussregulierung eine perfekte Trocknung garantiert und dass die Regulierung der Frischwassermenge ausreichend ist. Sie muss genügend sein, um den Boden regelmässig zu benetzen, aber nicht zu viel, dass sie vom Spritzgummi ausfliesst. Man soll jedoch bedenken, dass die richtige Frischwassermenge immer je nach Bodenart, Hartnäckigkeit des Schmutzes und Geschwindigkeit abhängt.

Während der Rückwärtsfahrt, auch wenn sie noch so kurz ist, den Saugfuss anheben.

ARBEIT MIT MANUELLER REGULIERUNG WASSERZUFUHR

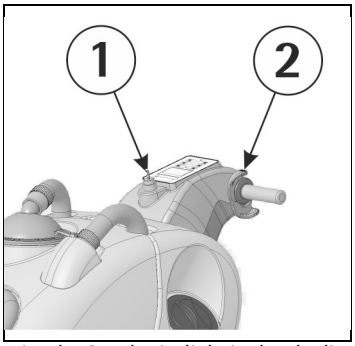
Wenn die manuelle Regulierung der Wasserzufuhr ausgewählt ist (siehe unter "AUSWAHL MANUELLE REGULIERUNG DER REINIGUNGSMITTELLÖSUNG"), wird die Lösungsmenge durch den Wasserhahnhebel (1) eingestellt.



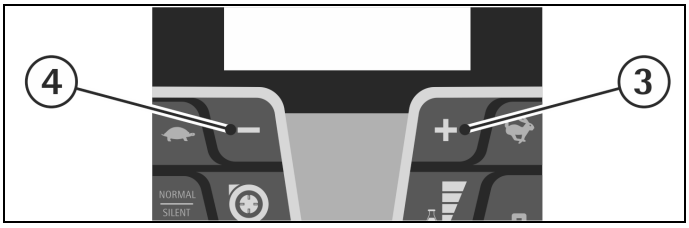
VORSCHUB UND REGULIERUNG GESCHWINDIGKEIT

Der Maschinenantrieb erfolgt durch einen elektronisch kontrollierten Motor.

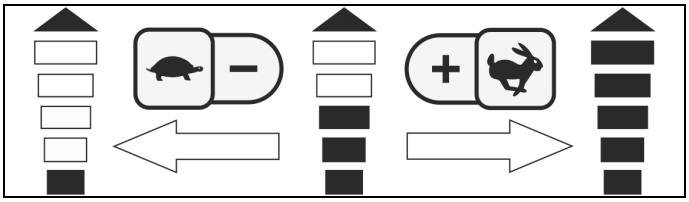
Um die Maschine zu bewegen, dreht man den Schlüssel (1) und danach betätigt man die auf dem Führungsholm befindlichen Fahrhebel (2): nach vorne für den Vorwärtsgang, nach hinten für den Rückwärtsgang. Die Betätigung funktioniert auf progressive Weise, man kann daher die Geschwindigkeit je nach Bedürfnis abstufen, bei dem die Hebel so viel als nötig gedreht werden.



Es ist ausserdem möglich, die maximale Geschwindigkeit durch die Drucktaste (3) zur Erhöhung und (4) zur Verminderung zu regulieren.



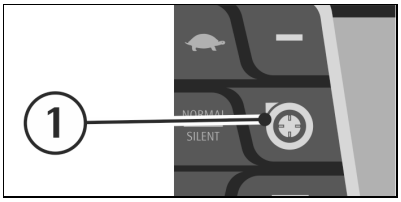
Jede Abänderung wird durch das bestimmte Symbol auf dem Display visualisiert.



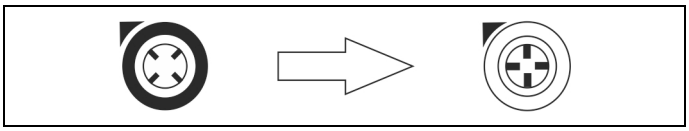
Während der Rückwärtsfahrt ist die Geschwindigkeit reduziert.

SAUGMOTOR LEISER MODUS

Es ist möglich, den Saugmotor auf leise Modalität zu starten, bei dem die Schalttaste (1) des Motors für wenige Sekunden gepresst wird.

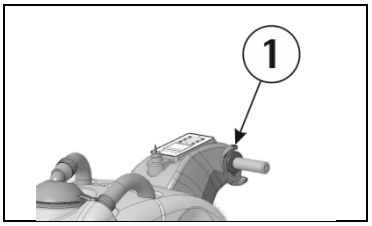


Startet der leise Modus, ändert das Symbol auf dem Display.



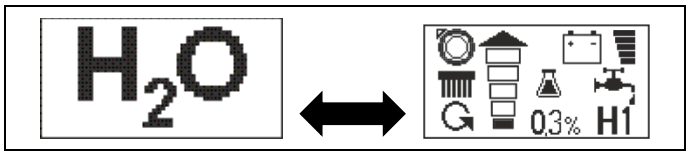
ARBEITSBREMSE

Um bei normalen Bedingungen zu bremsen, genügt es, die Fahrhebel (1) loszulassen, da die Maschine über ein elektronisches Bremssystem verfügt. Die Bürste und die Frischwassermenge stoppen automatisch.



RESERVE-SIGNAL FRISCHWASSER (H2O AUF DEM DISPLAY)

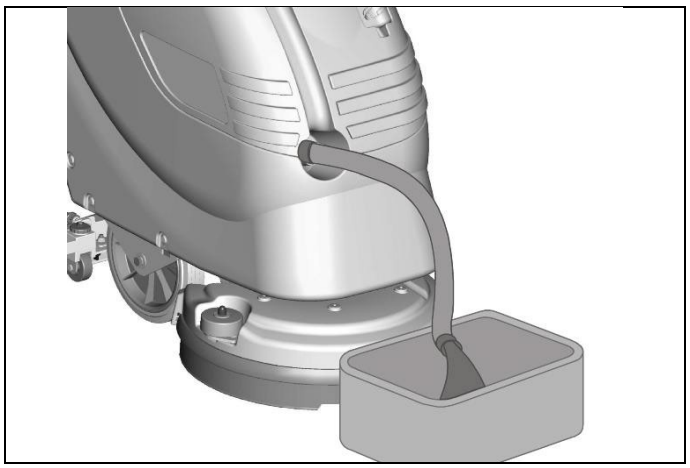
Wenn das Signal H2O auf dem Display erscheint, bedeutet das, dass die Maschine in der Reserve ist, das 10% der maximalen Kapazität des Frischwassertanks entspricht.



SCHUTZVORRICHTUNG DURCH SCHWIMMER

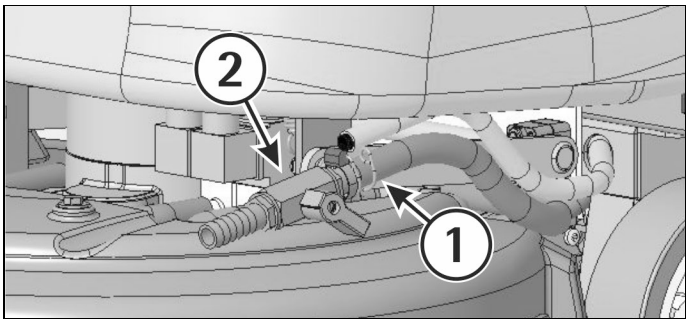
Um ernste Schäden am Saugmotor zu vermeiden, ist die Maschine mit einem Schwimmer ausgerüstet, welcher in Kraft tritt, sobald der Schmutzwassertank voll ist. Sein Einsatz führt zum Schliessen des Saugschlauches und daher der Absaugung.
Wenn das passiert, ist es notwendig, den Schmutzwassertank zu entleeren.

1. Den Abwasserschlauch abnehmen, der sich in der vorderen Seite der Maschine befindet.
2. Den Stopfen des Abwasserschlauchs durch seinen Hebel entfernen und den Schmutzwassertank in vorgesehene Becken oder durch einen Bodenabfluss entleeren, gemäss den geltenden Normen für die Flüssigkeitsentsorgung.



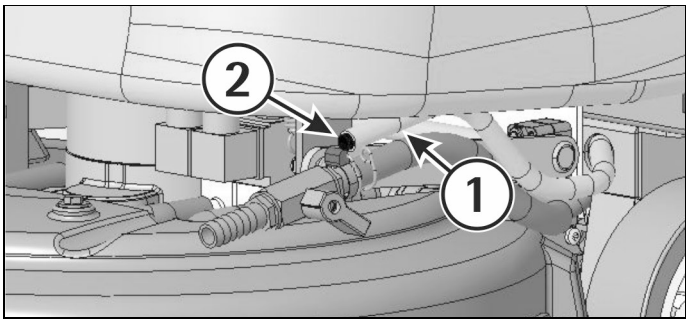
WASSERENTLEERUNG (3SD)

Um das Frischwasser zu entleeren, das im Tank geblieben ist:
1. Die Maschine auf einen geeigneten Bodenabfluss positionieren.
2. Den Entleerungsschlauch (1) von der Halterung aushaken.
3. Den Wasserhahn (2) drehen und das Wasser entleeren.



ENTLEERUNG REINIGUNGSMITTEL

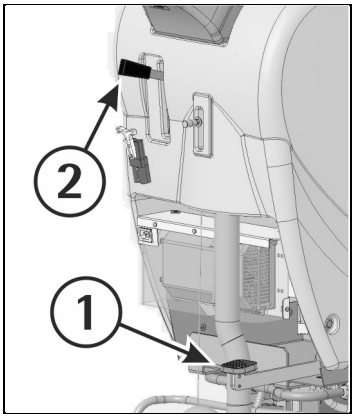
Um das im Reinigungsmitteltank befindliche Reinigungsmittel zu entleeren:
1. Den Entleerungsschlauch (1) von der Halterung aushaken.
2. Den Deckel (2) entfernen.
3. Das Reinigungsmittel in seinen Behälter zurückgiessen.



Keine verschiedene chemische Reinigungsmittel mischen.

VORGANG NACH ARBEITSENDE

Bevor jegliche Wartung vorgenommen wird:
1. Durch die entsprechenden Tasten den Bürstenmotor, Saugmotor und das Magnetventil ausschalten.
2. Das Bürstengehäuse durch das Pedal (1) anheben.
3. Den Saugfuss durch den Hebel (2) anheben.
4. Die Maschine zur Wartungsstelle bringen, um das Wasser zu entleeren.



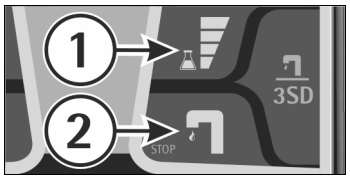
Die Maschine ist ohne Standbremse ausgerüstet, deshalb darf sie nicht auf geneigten Flächen verlassen werden.

WAHL UND ARBEIT MIT OZON (OPTIONAL)

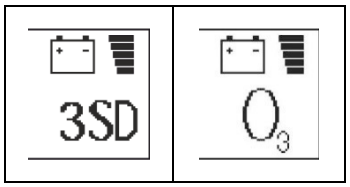
Die Maschine kann Wasser mit einem genügend hohen Ozonniveau anreichern, sodass man eine Desinfektion der zu behandelnden Flächen erlangt.
Damit das Ozon-System effizient angewendet wird, wie folgt vorgehen:
1. Sich vergewissern, dass das Innere des sauberen Frischwassertanks sauber ist, ihn gegebenenfalls spülen, wobei mindestens zwei Füllungen und zwei Entleerungen durchgeführt werden.

2. Den Frischwassertank mit Leitungswasser füllen (kein Reinigungsmittel hinzufügen).

Die Köpfe (1) und (2) gleichzeitig lange drücken, um die Wahl des Arbeitsmodus zu aktivieren.



Auf dem Display wird das entsprechende Symbol des ausgewählten Kreises angezeigt. Den Knopf)2) einmal drücken, um den Modus zu ändern.



Nach wenigen Sekunden wird das Symbol nicht mehr blinken und die Ozonreinigung ist aktiviert.

Das Ozon ist ein Gas mit einem sehr penetranten Geruch, der irritierend sein kann.

Das ozonisierte Wasser ist äußerst oxidierend. Um daher die Metallteile der Maschine von der Oxydation (Rost) zu schützen, ist es vorteilhaft, die untere Seite der Maschine mindestens einmal in der Woche mit Wasser abzuspülen.

Nach Arbeitsende ist es nicht notwendig, den Frischwassertank zu entleeren.

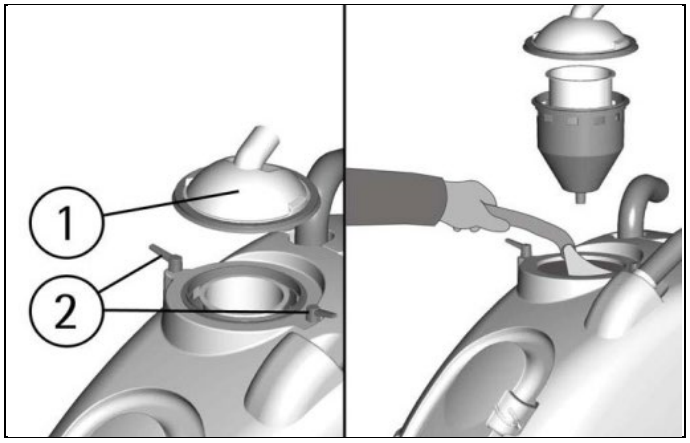
DE

TÄGLICHE WARTUNG

REINIGUNG BRAUCHWASSERTANK



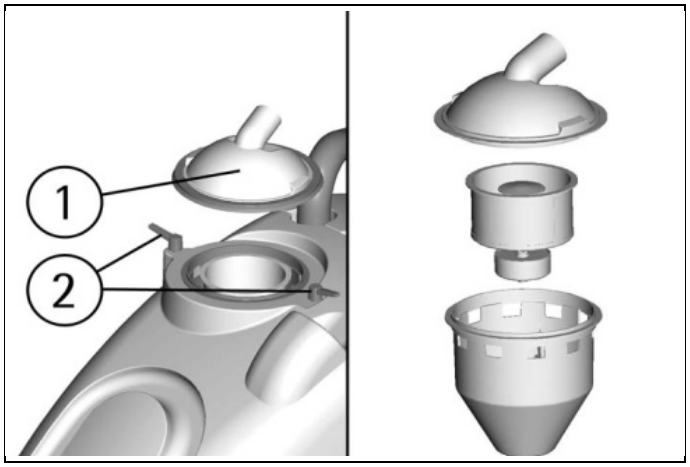
1. Den Abwasserschlauch abnehmen, der sich in der vorderen Seite der Maschine befindet.
2. Den Stopfen des Abwasserschlauchs durch seinen Hebel entfernen und den Brauchwassertank in geeignete Behälter entleeren (siehe unter "SCHUTZVORRICHTUNG FÜR SCHWIMMER").
3. Den Deckel der Absaugung (1) entfernen, nachdem die Blockierungshebel (2) gedreht wurden.
4. Den Filter und seinen Schutz entfernen.
5. Den Tank mit einem Wasserstrahl spülen.



REINIGUNG DES ABSAUGFILTERS



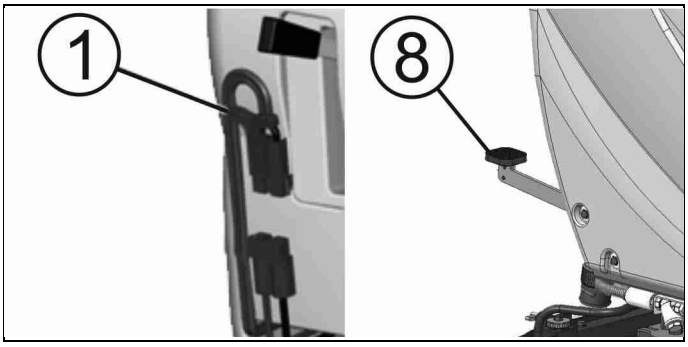
1. Den Deckel der Absaugung (1) entfernen, nachdem die Blockierungshebel (2) gedreht wurden.
2. Den Filter und seinen Schutz entfernen.
3. Alles mit einem Wasserstrahl spülen, insbesondere die Wände und den Boden des Filters.
4. Die Reinigung der Bestandteile muss sorgfältig durchgeführt werden.
5. Alles wieder montieren.



MANUELLE DEMONTAGE DER BÜRSTE/N

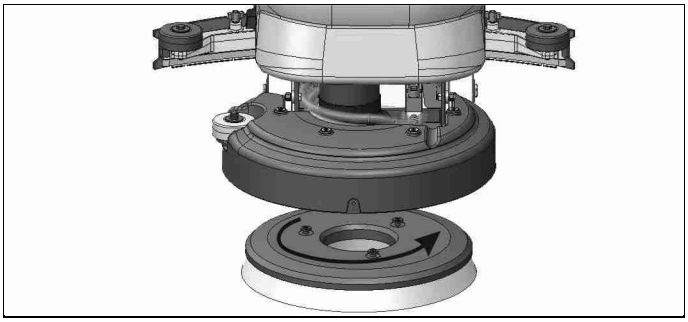


1. Das Bürstengehäuse durch das Pedal (8) anheben.
2. Die elektrische Verbindung zum Bürstenmotor ausschalten, bei dem der Batteriestecker (1) getrennt wird.



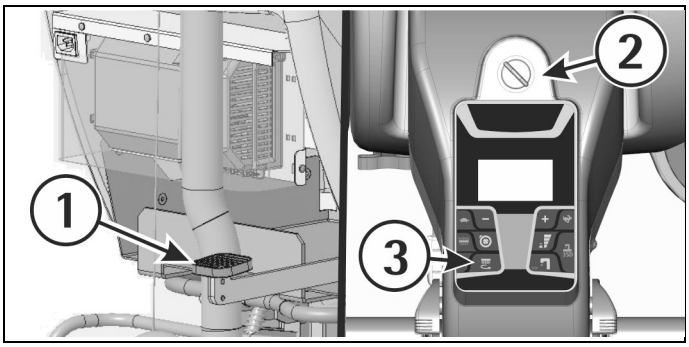
3. Mit dem angehobenen Bürstengehäuse, die Bürste mit den Händen fassen und diese mit einer ruckartigen Drehung von den Befestigungen ausrasten, wie in der Figur angezeigt.

Die Figur zeigt die Drehrichtung für die Demontage der Bürste an.



AUTOMATISCHE DEMONTAGE DER BÜRSTE

1. Das Bürstengehäuse durch das Pedal (1) anheben.
2. Die Maschine durch Schlüsseldrehen (2) im Uhrzeigersinn einschalten.
3. Mit angehobenem Bürstengehäuse für längere Zeit die Taste (3) drücken.





Bevor die Bürste entfernt wird, die Maschine verstellen, um Handverletzungen zu vermeiden.

REINIGUNG DER BÜRSTE/N

Die Bürste abmontieren und mit einem Wasserstrahl reinigen (für die Demontage der Bürste, siehe unter “DEMONTAGE DER BÜRSTE/N”).

REINIGUNG SAUGFUSS

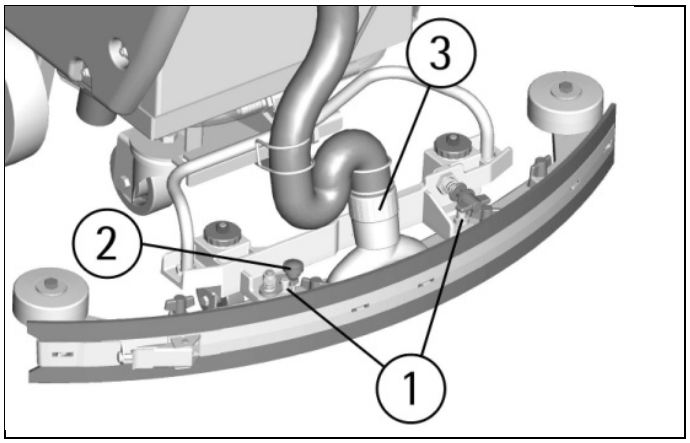


Den Saugfuss immer sauber zu halten, ist die Garantie einer optimalen Absaugung.

Für deren Reinigung ist notwendig:

1. Den Saugfußschlauch (3) von der Schlauchverbindung herausnehmen.
2. Den Saugfuss von der Halterung durch Linksdrehung des Hebels (2) herausnehmen und die Gewindebolzen (1) in seinen Schlitzen gleiten lassen.

3. Das Innere des Saugfuss gründlich reinigen und eventuelle Schmutzreste entfernen.
4. Die Sauggummi gründlich reinigen.
5. Alles wieder montieren.

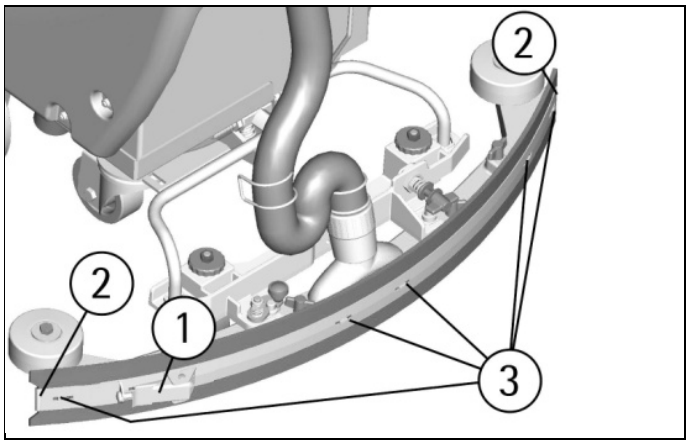


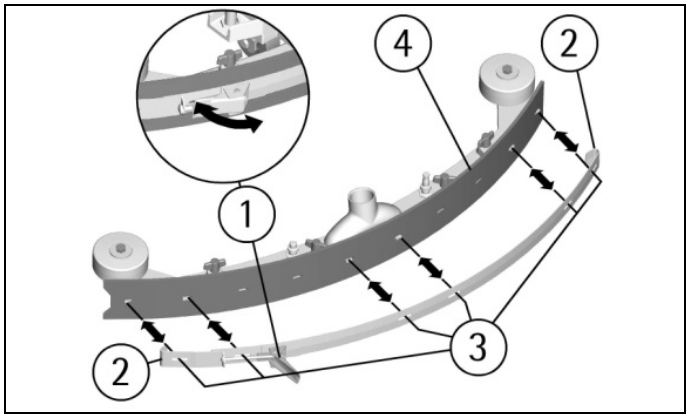
WÖCHENTLICHE WARTUNG

ERSATZ HINTERER SAUGFUSSGUMMI

Die Abnützung der Sauggummi kontrollieren und eventuell drehen oder auswechseln.
Für den Ersatz ist notwendig:
1. Den Saugfuss anheben, bei dem der Hebel gehoben wird.
2. Die Schliessung der Klemmleiste (1) loshaken, die Enden (2) vom Saugfusskörper befreien und den Gummi (4) herausziehen.
3. Die Kante drehen oder den Gummi (4) ersetzen.

Um den Saugfuss wieder zu montieren, die obigen Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen, bei dem der Gummi (4) in die geeigneten Führungen (3) einge-steckt wird, die Enden der Klemmleiste wieder auf den Saugfusskörper fixiert werden und die Schliessung (1) wieder befestigt wird.

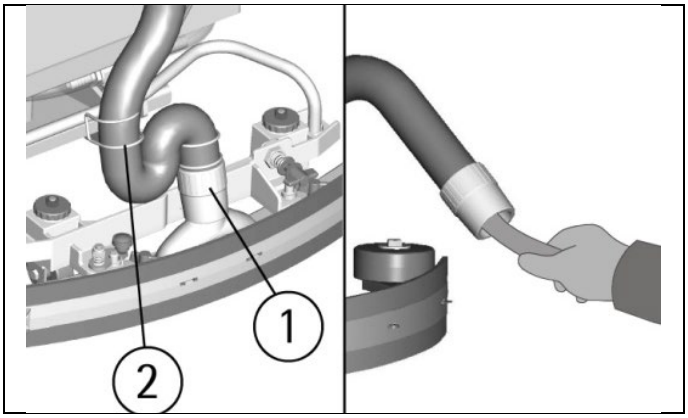




REINIGUNG SAUGFUSSSCHLAUCH

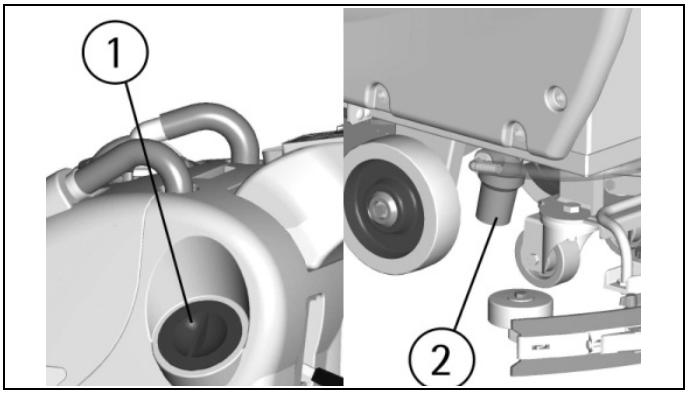
Wöchentlich, oder falls die Absaugung ungenügend sein sollte, ist es notwendig zu kontrollieren, dass der Saugfußschlauch nicht verstopft ist. Unter Umständen, für deren Reinigung wie folgt vorgehen:

1. Den Schlauch von der Schlauchverbindung (1) des Saugfuss herausnehmen und die Federführung des Saugschlauchs (2) loshaken.
2. Den Schlauch inwendig mit einem Wasserstrahl waschen. Wasser von der Seite einlassen, wo der Schlauch am Saugfuss angeschlossen ist.
3. Um den Schlauch wieder zu montieren, die obenerwähnten Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen.



REINIGUNG WASSERTANK UND FILTER

1. Die Maschine zur Wartungsstelle bringen, um das Wasser zu entleeren.
2. Den Tankdeckel (1) losschrauben.
3. Den Entleerungsdeckel (2) losschrauben, dabei aufpassen, die Dichtung nicht zu verlieren oder zu beschädigen.
4. Mit einem Wasserstrahl den Tank spülen.
5. Den Frischwasserfilter spülen, der sich im Entleerungsdeckel unter der Maschine befindet.

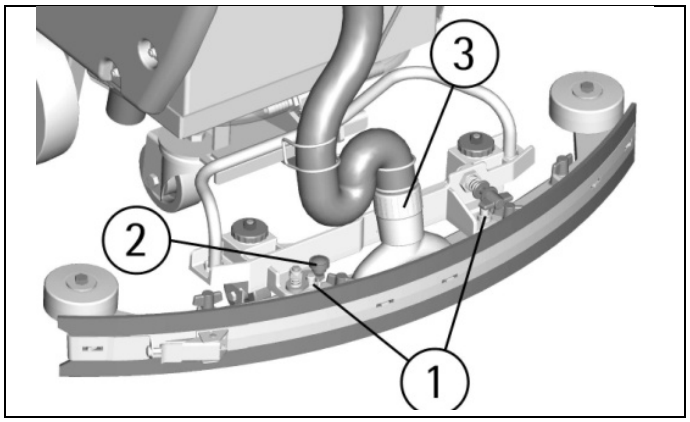


ZWEIMONATIGE WARTUNG

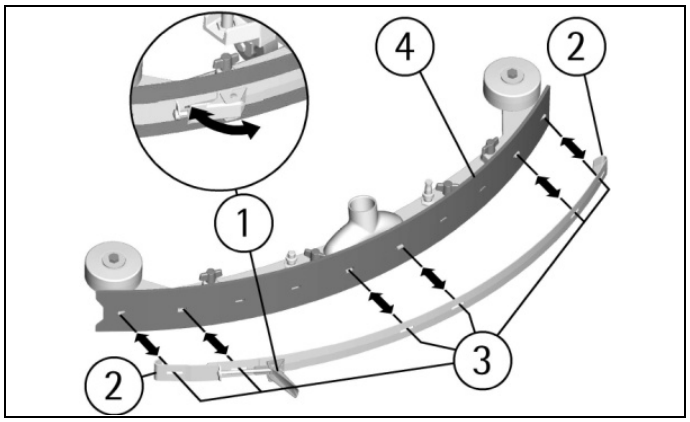
ERSATZ VORDERER SAUGFUSSGUMMI

Die Abnützung der Sauggummi kontrollieren und eventuell auswechseln.
Für den Ersatz ist notwendig:

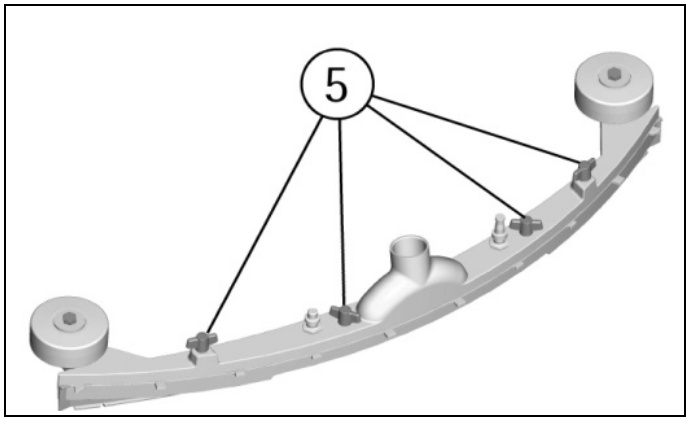
1. Den Saugfußschlauch (3) von der Schlauchverbindung herausnehmen.
2. Den Saugfuss von der Halterung durch Linksdrehung des Hebels (2) herausnehmen und die Gewindebolzen (1) in seinen Schlitzen gleiten lassen.



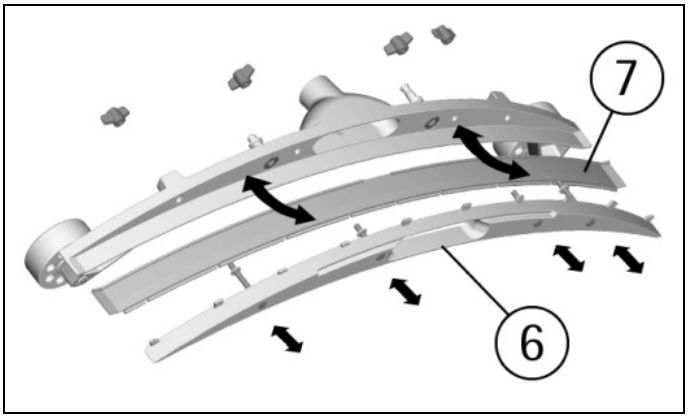
3. Die Schliessung der Klemmleiste (1) loshaken, die Enden (2) vom Saugfusskörper befreien und den Gummi (4) herausziehen.



4. Die oberen Flügelschrauben (5) des Saugfuss losschrauben.



5. Die untere Seite (6) des Saugfusskörpers herausziehen, damit der vordere Gummi (7) entfernt werden kann.



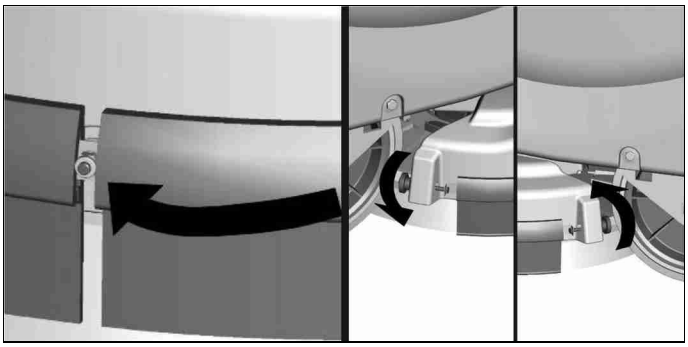
6. Den vorderen Gummi ersetzen.
7. Um den Saugfuss wieder zu montieren, die obigen Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen.

HALBJÄHRLICHE WARTUNG

ERSATZ SPRITZSCHUTZGUMMI

1. Die Rendelschrauben, die sich auf der hinteren Seite des Bürstengehäuses befinden, von den Metallleisten losschrauben. Der Vorgang wird für beide Spritzgummi vorgenommen.
2. Die Mutter in der vorderen Seite des Bürstengehäuses losschrauben und die Metallleisten entfernen.
3. Die Spritzschutzgummi ersetzen und danach die Montageanleitungen folgen, wie im Abschnitt “MONTAGE SPRITZSCHUTZGUMMI” angegeben sind.

Mit der montierten Bürste muss der Spritzgummi den Boden streifen.



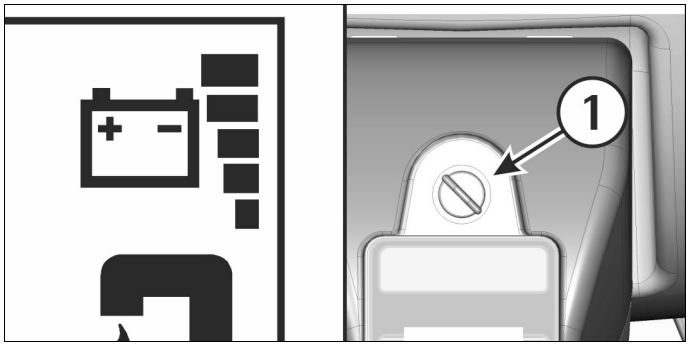
FUNKTIONSKONTROLLE

Die Kontrolle des Funktionszustandes der Maschine wird dem zuständigen technischen Fachpersonal überlassen**.**

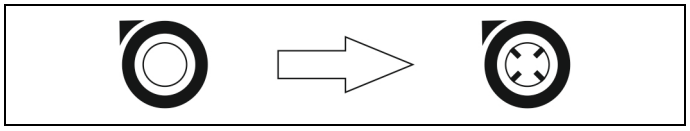
Die Batterien nie für lange Zeit entladen lassen.
Bei Alarmvisualisierungen, sich mit dem zuständigen technischen Fachpersonal in Verbindung setzen.

DER SAUGMOTOR FUNKTIONIERT NICHT

1. Überprüfen, ob der Schlüsselschalter (1) in der richtigen Position ist.
2. Den Ladungsstand der Batterien auf dem Display überprüfen.



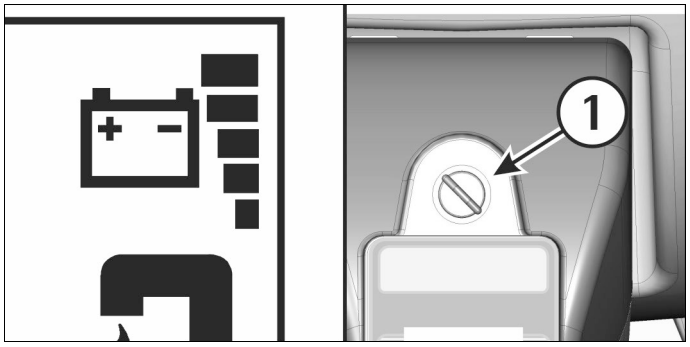
3. Überprüfen, ob der Batteriestecker korrekt angeschlossen ist.
4. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Saugmotors aktiv ist.



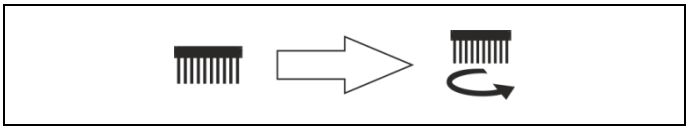
5. Überprüfen, dass der rote Verbindungsstecker des Saugmotors korrekt angeschlossen ist.

Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

DER BÜRSTENMOTOR FUNKTIONIERT NICHT
1. Überprüfen, ob der Schlüsselschalter (1) in der richtigen Position ist. Die Maschine aus- und einschalten.
2. Den Ladungsstand der Batterien auf dem Display überprüfen.



3. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Bürstenmotors aktiv ist.



4. Überprüfen, ob der Batteriestecker korrekt angeschlossen ist.
5. Die Fahrhebel (3) betätigen.

Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT
1. Die Bürste hat nicht das passende Borstenmass: sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.
2. Die Bürste ist abgenutzt. Den Abnutzungsgrad der Bürste überprüfen und gegebenenfalls ersetzen (die Bürste ist zu ersetzen, wenn die Borsten eine Höhe von etwa 15mm erreicht haben). Um die Bürste zu ersetzen, siehe unter “DEMONTAGE DER BÜRSTE” und “MONTAGE DER BÜRSTE”.
3. Die Frischwassermenge ist ungenügend: den Wasserhahn mehr öffnen.
4. Überprüfen, dass das Reinigungsmittel im empfohlenen Prozentsatz ist.
5. Den Druck auf das Bürstengehäuse erhöhen (siehe unter Abschnitt "REGULIERUNG BÜRSTENDRUCK").

Für einen Ratschlag, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

SCHLECHTES ABSAUGEN DURCH DEN SAUGFUSS
1. Überprüfen, ob die Saugfussgummi sauber sind.
2. Die Höhen- und Neigungsregulierung des Saugfuss überprüfen (siehe “REGULIERUNG SAUGFUSS” unter “VOR DEM GEBRAUCH”).
3. Überprüfen, dass der Absaugschlauch richtig in seinem Sitz auf dem Schmutzwassertank befestigt ist und/oder dass er nicht verstopft ist.
4. Den Absaugfilter überprüfen und reinigen.
5. Die Gummis ersetzen, falls abgenutzt.
6. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Saugmotors aktiv ist.

ÜBERMÄSSIGE SCHAUMBILDUNG
Überprüfen, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank hinzufügen.
Man soll berücksichtigen, dass die Schaumproduktion grösser ist, wenn der Boden nur gering schmutzig ist. In diesem Fall, die Reinigungslösung mehr verdünnen.

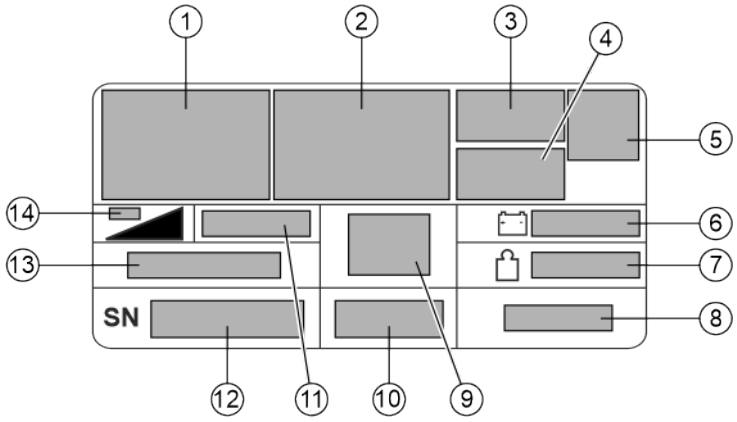
EINGEPLANTE WARTUNG

TABELLE REGELMÄSSIGE WARTUNG

EINGRIFF	TÄGLICH	PERIODISCH
REINIGUNG BRAUCHWASSERTANK	•	
REINIGUNG ABSAUGFILTER	•	
REINIGUNG WASSERFILTER		•
REINIGUNG BÜRSTE	•	
DEMONTAGE BÜRSTE UND REINIGUNG	•	
REINIGUNG SAUGFUSS	•	
KONTROLLE VORDERER SAUGFUSSGUMMI		•
KONTROLLE HINTERER SAUGFUSSGUMMI		•
ERSATZ SPRITZSCHUTZGUMMI		•
KONTROLLE SAUGFUSSREGULIERUNG		•
REINIGUNG SAUGFUSSCHLAUCH		•
REINIGUNG WASSERTANK		•
KONTROLLE ELEKTROLYT BATTERIEN		•

DE

ERKLÄRUNG DES MASCHINENSCHILDS



1	Name des Herstellers
2	Verwaltungssitz des Herstellers
3	Herstellungsland
4	Markierung CE
5	Entsorgungsvorschritt
6	Maximales Gewicht installierbare Batterien
7	Bruttogewicht der Maschine (IEC/EN 60335-2-72 clausola 3.114)
8	Installierte Leistung
9	Klasse der elektrischen Sicherheit der Maschine
10	Schutzgrad der Maschine gegen Wasser und Staub
11	Spannung der Batterien und Art der Stromversorgung
12	Maschinennummer
13	Modell der Maschine
14	Maximale mögliche Steigfähigkeit

Erklärung der Maschinennummer (Pos. 12)

SN	2	0	x	x	z	z	z	z

20xx = sie geben das Baujahr der Maschine an (integriert in die Maschinennummer, gemäß der Regel CEI EN 60335-2-72).
zzzz = sie geben die laufende Nummer der im Baujahr hergestellten Maschinen an.

Lettura del Modello della macchina (Pos. 13)

xxxx	zz

xxxx = Bezeichnung der Maschinenauswahls
zz = Nummer zur Identifizierung des Modells

POSITION DES SCHILDS AUF DER MASCHINE